



DATTELN ERLEBEN

#1/2022

Das Stadtmagazin der Unternehmen mit Engagement für die Region

Musik machen:
Rapper Alligatoah
produziert im Vest

Musik genießen:
Endlich wieder
Ruhrfestspiele

Musik im Vest

Rasselbande

Bei den Musikwichteln, dem neuen Angebot der Musikschule für Kinder von 6 Monaten bis 1½ Jahren, können Kinder wie Friedrich Hubbert erste musikalische Erfahrungen machen.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

**ERFAHRUNGEN
STEHEN
IHM GUT!**

**DEIN
ENGAGIERTES
JA!**

JETZT BEWERBEN!

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de

#MEINFSJ

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so schwer verständlich es ist: Mit diesem Krieg hat niemand rechnen können. Nach Jahrzehnten des friedlichen Miteinanders in Europa tobt nur wenige Autostunden von Berlin ein Angriffskrieg, der Tausende Tote fordert, Hunderttausende in humanitäre Notlagen bringt und Millionen Menschen aus ihrer Heimat vertreibt. Der Schrecken, der von dieser brutalen Aggression ausgeht, lässt sich nicht in Zahlen fassen – er ist grenzenlos. Und er bereitet vielen, für die Frieden selbstverständlich war, Angst und Sorgen um die Zukunft.

Trotzdem müssen wir uns der unbegreiflichen Situation stellen. Das tun viele mit einer Hilfsbereitschaft, die mich beeindruckt: Im ganzen Vest entwickeln Menschen Ideen, sammeln oder spenden. Das ist großartig. Aber wir müssen dafür sorgen, dass die Hilfsbereitschaft anhält und die Hilfe gut strukturiert wird. Schon jetzt ist klar, dass die Kommunen die Aufnahme und Versorgung der Geflüchteten nicht alleine schaffen können. Deshalb ist eine strukturierte Beteiligung der Zivilgesellschaft nötig. Hier bieten wir als Diakonie zusammen mit Kirchen und anderen unsere Dienste an, um die Hilfe dorthin zu lenken, wo sie am meisten gebraucht wird, und die Helfenden zu begleiten, damit sie nicht überfordert werden.

Es erfüllt uns mit dem Gefühl der Ohnmacht, wenn wir nicht so direkt helfen können, wie wir es spontan gerne tun würden. Aber bei diesem Krieg und den von ihm ausgelösten Fluchtwellen müssen wir besonnen bleiben und beobachten, was passiert – damit wir für alle denkbaren Szenarien gewappnet sind. Dafür brauchen wir Durchhaltevermögen: Wir werden viele Monate, wahrscheinlich Jahre damit verbringen, Menschen Schutz zu bieten, sie mit mehr als dem Nötigsten zu versorgen, Kindern in Kitas und Schulen einzugliedern und Geflüchtete vielleicht auch dauerhaft in unsere Gesellschaft aufzunehmen. Das ist ein Gebot der Nächstenliebe und der Solidarität – und zwar einer Solidarität, die uns etwas abverlangt.

Lassen Sie uns gemeinsam solidarisch sein!

Dr. Dietmar Kehlbreier
Pfarrer und Geschäftsführer
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

für Herausgeber, Redaktion und Verlag
von DATTELN ERLEBEN:

Sparkasse Vest Recklinghausen
Hertener Stadtwerke GmbH
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen
RDN Verlags GmbH

„Wir müssen alle gesellschaftlichen Kräfte aktivieren und alle Menschen, die jetzt gebraucht werden, zusammenbringen.“

Dr. Dietmar Kehlbreier am Europäischen Friedenshaus in Marl





DATTELN ERLEBEN

INHALT #1/2022

AKTUELLES

Das Bild:
Erfüllter Musikwunsch **06**

DAS THEMA „MUSIK“

Musik für die Kleinsten **12**
Comeback des Sparkassen Clubraums **16**
Moguai: DJ einer Generation **18**
Die Neue Philharmonie **20**
Musik produziert im Vest **22**
Rapper Alligatoah im Studio **24**
Die Beat-Szene **26**

VEST ERLEBEN

Endlich wieder Ruhrfestspiele **34**
Ab ins Copa Ca Backum **36**
Preisrätsel **38**
Termine im Vest **40**

BESSER LEBEN

Stabilität und Sicherheit **46**
Nicht nur sauber, sondern rein **50**

MENSCHEN

Durch die Krise **54**
Besondere Führungen im Museum **56**
Freiheit auf zwei Rädern **60**



Musikkultur

Publikum, Produzenten, Instrumentenbauer oder Musikmanager – in unserem Schwerpunkt stellen wir die Vielfalt der Musik im Vest vor.

ab Seite 12

Durch die Krise

Langendorf-Geschäftsführer
Dr. Klaus Strautmann spricht über
die Auswirkungen des Krieges.

Seite 54



IMPRESSUM

DATTELN ERLEBEN
Ausgabe 1-2022

Verlag:
RDN Verlags GmbH
Anton-Bauer-Weg 6 · 45657 Recklinghausen
Tel. 02361 490491-10
Fax 02361 490491-29
www.rdn-online.de
info@rdn-online.de

Chefredaktion:
Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de

Redaktion:
Jennifer von Glahn, Jonas Alder, Vivien Nogai,
Jörn-Jakob Surkemper, Jana Lotter, Mine Öziri

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dr. Felicitas Bonk, Daniel Boss, Dinah Bronner,
Dagmar Hoftzyk, Michael Polubinski, André Przybyl,
Dr. Ramona Vauseweh, Claudia Schneider, Gregor
Spohr, Gerd Eiben, Christine Alder

Fotos: Markus Mucha, Volker Beushausen, André Chrost,
Christian Kuck, Reiner Kruse, Marco Stepniak

Titelfoto: Volker Beushausen

Layout: Jens Valtwies, Karl-Hermann
Hildebrandt, Lars Morawe

Satz + Litho: RDN Verlags GmbH,
Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

Redaktionsassistent, Termine:
Katie Mahlinger, Sanja Nikolovski
RDN Verlags GmbH
Tel. 02361 490491-10
k.mahlinger@rdn-online.de

Druck: newsmedia, 45768 Marl

Ihre Herausgeber:

Sparkasse Vest Recklinghausen; www.sparkasse-re.de
Hertener Stadtwerke GmbH; www.hertener-stadtwerke.de
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen; www.diakonie-kreis-re.de

Kooperationspartner:

Jobcenter Kreis Recklinghausen
AGR mbH
Emschergerossenschaft und Lippeverband

Auflage: 10.000 Exemplare

DATTELN ERLEBEN
erscheint vierteljährlich



Ruhrfestspiele

Die Ruhrfestspiele sind zurück! Mit rund 220 Veranstaltungen aus Musik, Tanz, Theater und mehr:
ab **Seite 34**



Ein Fahrstuhl für Schiffe

Im Schiffshebewerkmuseum Henrichenburg gibt es besondere Führungen in leichter Sprache.
Seite 56



Auf Kuschelkurs

Zu Gast beim Kaninchenzuchtverein.
Seite 58



Viele Hilfsangebote

Wie auch Sie helfen können, sehen Sie auf **Seite 10**

Wenn Wünsche wahr werden

Sein Wunsch ist in Erfüllung gegangen: Karsten Müller hat seine lang ersehnte Gitarre bekommen! Der 51-Jährige ist regelmäßiger Gast der Beratungsstelle der Diakonie „Café HübsSch“ in Datteln. Dort hatte die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen in Kooperation mit der Sparkasse Vest Recklinghausen und den Hertener Stadtwerken einen Wunschbaum aufgestellt – an den bedürftige Menschen ihre Wünsche in Form von roten Herzen hängen konnten. „Ich habe nicht damit gerechnet, dass ich wirklich eine Gitarre bekommen würde, aber ich hatte großes Vertrauen, dass es klappt“, freut sich Karsten Müller. Der Musikliebhaber hatte bereits als Kind das Gitarrespielen gelernt und viele Jahre keine Möglichkeit zu spielen. „Es ist schön, jetzt wieder üben zu können und Musik zu machen“, sagt er. Am liebsten spiele er Deutschrock und Lieder mit langem Intro, bei denen man viel zupfen kann. „Die Musik liegt mir im Blut. Es geht mir vor allem darum, endlich wieder Griffe üben und spielen zu können“, so Müller. Vor anderen zu spielen, so weit sei er noch nicht. Im Dezember aber ein paar Weihnachtslieder zu präsentieren, das könne er sich vorstellen. Vielleicht dann unter dem nächsten Wunschbaum im „Café HübsSch“ der Diakonie.

Jennifer von Glahn

— INFO —

Beratungsstelle Café HübsSch
Hohe Straße 18, Datteln.
Ansprechpartnerin Andrea Becker
Tel. 02363 33189
oder 0163 2449890





Neue Musik- produktion aus Datteln

Der Dattelner Musiker André George (feat. Emanuel Ites) hat einen neuen Song rausgebracht und dazu ein passendes Video. Das offizielle Musikvideo zur neuen Single „Ballon“ vom neuen Album „Ich kann es sehen“ ist bei You Tube zu sehen. Seit 20 Jahren bewegt sich Musiker und Produzent André George erfolgreich in NRWs Musik- und Festivalszene. Seinen Heimatsitz mit Produktionsstudio liegt in Datteln. Infos zu seinen aktuellen Projekten gibt es auf der Seite des Künstlers.

— INFO —
www.andregeorgemusic.de
 Das Lied zum Anhören:
<https://www.youtube.com/watch?v=eoXkThHwWMg>



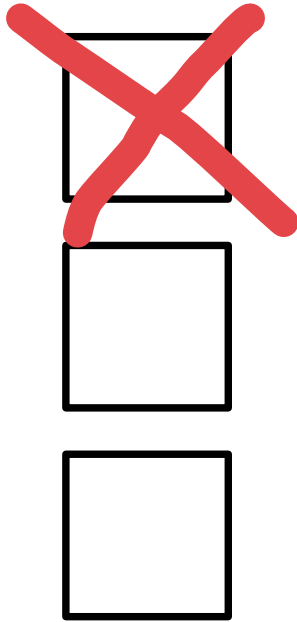
Aufs Rad für Umwelt und Geldbeutel

Datteln ist in diesem Jahr wieder beim Stadtradeln dabei und sammelt von Sonntag, 4. September bis Samstag, 24. September, möglichst viele Fahrrad-Kilometer. „Ich würde mich freuen, wenn wir noch mehr Dattelner und Dattelnerinnen dazu animieren können, für diese Aktion aufs Rad umzusteigen“, sagt Bürgermeister André Dora. „Jeder Kilometer zählt und macht sich nicht nur im Geldbeutel bemerkbar, sondern trägt auch zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes bei, wenn dafür das Auto stehen gelassen wird.“ Beim Stadtradeln kann jeder mitmachen, der in Datteln lebt, arbeitet oder einem Verein angehört. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden möglichst viele Radkilometer für sich, das Team oder die Stadt sammeln. Ein Team besteht aus mindestens zwei Personen. Einzelne wird im offenen Team geradelt. Die zurückgelegten Kilometer können mit der Stadtradeln-App erfasst, auf der Internetseite nachgetragen oder per E-Mail an den kommunalen Stadtradeln-Koordinator gesendet werden. Auch das Schulradeln gibt es wieder: Ab diesem Jahr können neben den weiterführenden Schulen auch die Grundschulen im Kreis Recklinghausen mit eigenen Klassen-Teams teilnehmen.

— INFO —
 Anmelden ab sofort unter:
www.stadtradeln.de/datteln

Helfen bei der Landtagswahl

Mittendrin dabei sein, wenn Stimmen abgegeben und ausgezählt werden – das macht den Wahltag so interessant. Bürger und Bürgerinnen, die die Landtagswahl in NRW am Sonntag, 15. Mai, gerne als Wahlhelfer oder Wahlhelferin miterleben möchten, melden sich beim Wahlamt der Stadt Datteln. Für den Einsatz gibt es 50 Euro pro Person als Aufwandsentschädigung. Jeder, der mitmachen möchte, sollten am Tag der Wahl mindestens 18 Jahre alt sein und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.



— INFO —

Interesse?

Thorsten Liebermann
Tel. 02363 107-235 · E-Mail: wahlamt@stadt-datteln.de
www.stadt-datteln.de



Mittelalter mitten im Moselbachpark

Das Mittelalterlich Gaudium kommt nach Waltrop! Von Donnerstag, 26. Mai, bis Sonntag, 29. Mai, schlagen Gaukler, Händler, Handwerker und Musiker im Moselbachpark ihre Zelte auf! Etliche Marktstände bieten ihre Waren feil, großartige Versorgerstände laden zum Verweilen und Genießen ein, und rund um die Uhr spielen tolle Musikgruppen und Gaukler auf. Für die Kinder gibt es Filzen, ein Kinder-Ritterturnier, Gemüsepuppentheater, Kinderschmiede und vieles mehr. In den Heerlagern können die Gäste die mittelalterliche Lebensweise bestaunen, alte Handwerkskunst erleben und die Akteure alles fragen. Abends gibt es Feuershows und an allen Tagen spielen Live-Bands. Der Mittelaltermarkt bietet vier großartige Tage für die ganze Familie!

— INFO —

www.mengeder-gaudium.de

Ein Ohr für Sorgen der Kinder

Gerade in diesen Tagen, da in einem nicht so fernen Land Krieg herrscht und selbst Erwachsene dies nicht begreifen können, stehen Kinder mit ihren Ängsten oft allein da. Das Team der Kinder- und Jugendarbeit ist für sie da und spricht mit ihnen darüber.

Kinder und Jugendliche wählen einfach die Nummer und gelangen so direkt zu einem offenen Ohr. Egal, was sie bedrückt, Sorgen bereitet oder wenn ihre Gedanken Achterbahn fahren – auf dieser Nummer hört ihnen jemand zu und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

— INFO —

Unter **02363 107-107** erreichen Kinder, Jugendliche und Eltern Fachkräfte, die ihnen zuhören.
Kontakt per E-Mail:
kuemmergefon@stadt-datteln.de



Hilfe für die Ukraine

Damit die Hilfe ihren Weg findet, haben wir ein paar Möglichkeiten zusammengestellt.

Sachspenden

Da der Bedarf noch unklar ist, wird von unaufgeforderten Sachspenden abgeraten. Die **Umwelt-Werkstätten der Diakonie** nehmen grundsätzlich gut erhaltene Kleider und Textilien an ihren Standorten in Datteln, Herten und Recklinghausen entgegen und geben sie auch an Geflüchtete weiter.

— INFO —
**Umwelt-Werkstatt/
Sozial-Kaufhaus Datteln**
Sozial-Kaufhaus Datteln
Südring 280 · 45711 Datteln
Tel. 02363 91001-0
Öffnungszeiten des
Sozial-Kaufhauses:
montags – freitags 9 – 17 Uhr
samstags 9 – 13 Uhr

Dolmetschen

Der Kreis Recklinghausen hat einen Sprachmittler-Pool aufgebaut. Menschen mit Russisch- oder Ukrainischkenntnissen können sich dort eintragen.

— INFO —
Sprachmittlerpool
www.kreis-re.de
Eingabe in das Suchformular:
Sprachmittlerpool



Städtische Koordinierung

Wenn Sie Wohnraum anbieten möchten, ehrenamtliche Dolmetschertätigkeiten, Transportdienste oder andere Hilfen für geflüchtete Menschen: Dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle (s. unten). Das Team nimmt Ihre Meldungen entgegen, leitet sie zur Prüfung an die zuständigen Stellen weiter und gibt Ihnen bei Bedarf eine Rückmeldung.



Es ist gut zu sehen, dass viele Bürgerinnen und Bürger Hilfe anbieten oder ihre Solidarität mit den Ukrainerinnen und Ukrainern zeigen.

Bürgermeister André Dora

— INFO —
Koordinierungsstelle für Geflüchtete
Rathaus · Genthiner Straße 8
Ansprechpartner*innen
Dirk Lehmannski · Tel.: 02363/107-247
Petra Westhoff · Tel.: 02363/107-394
E-Mail: hilfefuergefluechtete@stadt-datteln.de

Wohnraum anbieten

Wenn Sie eine Wohnung oder ein Haus an Geflüchtete zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die „Koordinierungsstelle für Geflüchtete“ im Rathaus der Stadt Datteln. Bitte beachten Sie, dass der Wohnraum mindestens 40 Quadratmeter groß und bezugsfertig sein sollte. Außerdem kann auch über die nicht-städtische Plattform Elinor („Gastfreundschaft Ukraine“) Wohnraum eingetragen werden: www.unterkunft-ukraine.de

— INFO —
Koordinierungsstelle für Geflüchtete
Rathaus
Genthiner Straße 8
Ansprechpartner*innen
Dirk Lehmannski
Tel.: 02363/107-247
Petra Westhoff
Tel.: 02363/107-394
E-Mail:
hilfefuergefluechtete@stadt-datteln.de

Geldspenden

Spenden nimmt auch das **Diakonische Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH** auf folgendem Konto entgegen:
IBAN: DE25 4265 0150 0090 0223 93 · BIC: WELADED1REK · Stichwort: Ukraine-Hilfe
Oder unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/spenden.php
Das **„Bündnis Entwicklung Hilft“** und die **„Aktion Deutschland Hilft“** rufen mit folgendem Konto gemeinsam zu Spenden auf:
BEH und ADH · IBAN: DE53 2004 0060 0200 4006 00 · BIC: COBADEFFXXX
Commerzbank · Stichwort: Nothilfe Ukraine · www.spendenkonto-nothilfe.de

Fördergelder sind vorhanden

Sicherlich ein Grund zur Freude bei vielen Hauseigentümerinnen und -käufern: Nach einem überraschenden Stopp Ende Januar geht es mit der Sanierungsförderung im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude weiter. Die Förderbedingungen für Sanierungsmaßnahmen bleiben unverändert, heißt es dazu vom Bundeswirtschaftsministerium in einer Pressemitteilung. „Die Sparkasse Vest Recklinghausen unterstützt ihre Kundinnen und Kunden gerne bei der Beantragung der Fördergelder“, so Markus Elspaß aus dem Immobiliencenter der Sparkasse. „Denn gerade bei der Finanzierung von Wohnräumen kann es von enormem Vorteil sein, Fördergelder in die Finanzierungszusammenstellung einfließen zu lassen. Wir reden hier von tausenden Euro, die im Zweifel gespart werden können.“



 **Sparkasse**
Vest Recklinghausen

— INFO —

www.sparkasse-re.de/immobilien



Faire Tarife bei den Hertener Stadtwerken

Die Hertener Stadtwerke zählen zu den TOP-Lokalversorgern! Das Energieverbraucherportal zeichnet mit dem Siegel „TOP-Lokalversorger“ verantwortungsbewusste Energieversorger aus. 636 Unternehmen haben sich um das Siegel beworben – nur 271 haben es bekommen. Darunter erneut die Hertener Stadtwerke. „Wir sind stolz darauf, dass wir in unserem Grundversorgungsbereich das Label für Strom und Erdgas weiterhin tragen dürfen und sehen die Auszeichnung jedes Jahr als Ansporn unsere Servicequalität auf hohem Niveau zu



Girokonto für Geflüchtete



Die Sparkasse Vest Recklinghausen eröffnet Konten für Kriegsgeflüchtete, damit diese Sozialleistungen erhalten können. Auf der Webseite finden sich alle Informationen in ukrainischer Sprache und wichtige Informationen zur „WirWunder Nothilfe“-Spendenaktion.

 **Sparkasse**
Vest Recklinghausen

— INFO —

www.sparkasse-re.de/ukraine

halten“, erklärt Patrick Scheffner, Vertriebsleiter bei den Hertener Stadtwerken. Mit der Kennzeichnung macht das Energieverbraucherportal auf Energieversorger mit fairen Tarifen aufmerksam. Das Energieverbraucherportal verweist bei seiner Bewertung auf seinen strengen Prüfkatalog, der über Versorgungssicherheit und Tarifkomponenten weit hinausgeht. Vielmehr werden Faktoren wie Ökologie, Service, regionales Engagement, Transparenz, Datenschutz, Kundenzufriedenheit oder auch die Vorbereitung auf Zukunftsthemen wie Digitalisierung oder die Energiewende ebenfalls integriert. Das Energieverbraucherportal hat die Auszeichnung ins Leben gerufen, um Verbrauchern eine Auswahlhilfe bei der Suche nach dem passenden Energieversorgungsunternehmen zu bieten. Anders als bei vielen anderen Auszeichnungen liegt das Hauptaugenmerk neben der Preiskomponente beim TOP-Lokalversorger besonders auf preisunabhängigen, regionalen Leistungen der Versorger.

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

— INFO —

www.hertener-stadtwerke.de

Das Thema: [mu'zik]

 **Sie kann Laute malen und die Stille färben. Zeichen setzen, für einen Style und gegen den Krieg, uns bewegen, nerven, verbinden: Musik – unser Schwerpunkt.**

Ein Stück anatolische Kultur

„Die Baglama hat eine sehr ausgeprägte Kultur – in meiner Familie genauso wie in ganz Anatolien“, sagt Emre Kalyon. Seit gut eineinhalb Jahren unterrichtet er das typisch türkische Saiteninstrument, nachdem er erfolgreich den Zertifizierungs-Lehrgang der Landesmusikakademie in Heek absolviert hat. Seit Februar 2022 unterrichtet er an der Musikschule der Stadt Datteln und leitet dort zwei Kurse des Förderprojektes „Heimat: Musik“, das die kulturelle Teilhabe und Inklusion von Menschen unterschiedlicher Herkünfte fördert. Er ist ein echter Experte auf dem Gebiet und unterrichtet zudem bereits seit acht Jahren. „Ich selbst habe im Alter von zehn Jahren angefangen, Baglama zu spielen. Ich kannte das Instrument von meinem Opa und meinem Vater, der mich früher auch unterrichtet hat“, so der Musiker. Ein Leben ohne Baglama?

Für Emre Kalyon ist das nicht vorstellbar. Das kleine gitarrenähnliche Holzinstrument gehört für ihn einfach dazu.

„Was mich besonders fasziniert, sind die unendlichen musikalischen Möglichkeiten, die in der Baglama stecken. Jeden Tag entdecke ich etwas Neues und das seit vielen Jahren“, sagt er. Eine weitere Besonderheit: Mit der Baglama lassen sich alle Musikstile der türkischen Musik spielen. Umso mehr freut es Emre Kalyon, dass das Interesse an seinem Unterricht wächst und auch viele Kinder Lust haben, das Baglamaspielen zu erlernen. Das Motto „Musik verbindet“ könnte also glatt für dieses Instrument erfunden worden sein. **Dr. Felicitas Bonk**

— INFO —
**Musikschule der
Stadt Datteln:**







Schöne Töne – hier musizieren die Kleinsten

Wenn die „Musikwichtel“ der Musikschule im Einsatz sind, kann es schon mal laut werden und bisweilen auch ein bisschen musikalisch drunter und drüber gehen. Aber das macht nichts. Ganz im Gegenteil sogar: Erlaubt ist, was Spaß macht.

Jeden Montag treffen sich die Musikwichtel in der Dattelner Mozartstraße. Und dann greifen wirklich die Kleinsten nach den Instrumenten. Denn der Kurs richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis achtzehn Monaten, also an Babys und Kleinkinder und ein Elternteil. Etwas früh, um ein Instrument zu lernen? Das stimmt und darum geht es bei den Musikwichteln auch gar nicht, wie Musikschulleiterin Kristin Seifert erklärt.

„Bei den Musikwichteln gibt Musik der gesamten Entwicklung des Kindes positive Impulse. Eltern bekommen gemeinsam mit ihrem Kind eine Anleitung, Musik im Alltag und in der Familie zu genießen. Außerdem wird die intensive Beziehung zwischen Eltern und Kind durch das Erlebnis Musik um einen

weiteren Aspekt bereichert“, sagt sie. So geht es in den 45 Minuten eines Kurses viel um intuitives Handeln, Improvisieren und auch darum, mit anderen Kindern und Eltern in Kontakt zu kommen.

Unterrichtsinhalte sind dabei Knireiter, rhythmische Verse oder Streichellieder, Wiegelieder und Bewegung zur Musik auf dem Arm der Eltern. „Zudem haben die Kinder in diesem Rahmen die Möglichkeit für ein erstes Kennenlernen von elementaren Musikinstrumenten – natürlich angepasst an ihr Alter. So können sie beispielsweise Rasseln nutzen, Klangerkundungen machen und Musik hören bzw. erfahren“, erzählt Kristin Seifert. Und auch die Eltern lernen vielfältige Möglichkeiten kennen, wie sie die Elemente aus dem Unterricht mit ihren Kindern zu Hause und im Alltag anwenden können.

„Wenn Kinder mit Musik in Berührung kommen, werden fast all ihre Sinnessysteme genutzt. Durch Lieder und Verse in Kombination mit Bewegung wird zudem die sprachliche Entwicklung der Kinder optimal gefördert. Durch das Gruppen-



erlebnis wird außerdem auch schon das soziale Miteinander unterstützt und erlernt“, erklärt die Leiterin der Musikschule. So lässt sich schon früh die Basis für Sprachentwicklung, Lautbildung und Spracherleben legen. Das das Ganze natürlich ohne Druck und Zwang, dafür aber mit einer Menge Spaß abläuft, ist selbstverständlich.

Freies Spiel mit musikalischer Untermalung

Ein weiterer Bestandteil des Kurses liegt darin, dass die Kinder ganz in Ruhe Gelegenheit bekommen, sich auf den Raum und auf die anderen Kinder einzustellen. So steht am Ende einer jeden Stunde das gemeinsame freie Spiel mit musikalischer Untermalung auf dem Programm. Das fördert die Kontakte zwischen den Kindern untereinander und unterstützt ihre ganz individuelle Entwicklung.

Kursleiterin Laura Winnizki legt dabei viel Wert auf eine harmonische und ausgeglichene Atmosphäre, damit sich wirklich alle Kinder und Eltern wohlfühlen. „Frau Winnizki ist ein echter

Profi in der Arbeit mit so kleinen Kindern. Sie unterrichtet schon seit langem Klavier bei uns und hat sich in den letzten Jahren auf das Gebiet der elementaren Musikpädagogik fokussiert. Sie hat zahlreiche Weiterbildungen und berufsbegleitende Maßnahmen absolviert und unterrichtet neben den Musikwichteln auch die Musikzwerge, die Musiktrolle und die musikalische Früherziehung. Das alles sind Angebote für Kinder im Alter zwischen eineinhalb und sechs Jahren“, so Kristin Seifert. Dass es bei den Musikwichteln nicht darum geht, möglichst tolle Töne aus Rasseln und Co. herauszuholen, versteht sich von selbst. Vielmehr ist es das Ziel, auch die ganz kleinen Menschen und ihre Eltern an die wunderbare Welt der Musik heranzuführen. Denn diese kann den Alltag in vielerlei Hinsicht bereichern.

Dr. Felicitas Bonk

— INFO —

Infos und **Anmeldung in der Verwaltung der Musikschule:**
Diana Berendt 02363 107361 · Kristin Seifert 02363 107420
oder unter: musikschule@stadt-datteln.de

🔑 Volle Kneipen und Bars, feiernde Menschen und an jeder Ecke Live-Musik – das war es, das Clubraum-Initiator Stefan Fokken vermisst hatte. Aus der nostalgischen Erinnerung an die lebhafteste Musikszene der 80er Jahre ist das Projekt „Sparkassen-Clubraum“ geboren. 2014 ging die Initiative der Sparkasse Vest an den Start: Junge Bands aus Recklinghausen, Dorsten, Castrop-Rauxel, Herten, Marl, Datteln, Oer-Erkenschwick und Waltrop können sich kostenlos auf der Clubraum-Seite registrieren und erhalten dafür eine Plattform, um sich zu präsentieren.

Definitiv geil war es in den Finals und einmal auf dem Grünen Hügel spielen zu dürfen.

Skittle Alley (unten links)

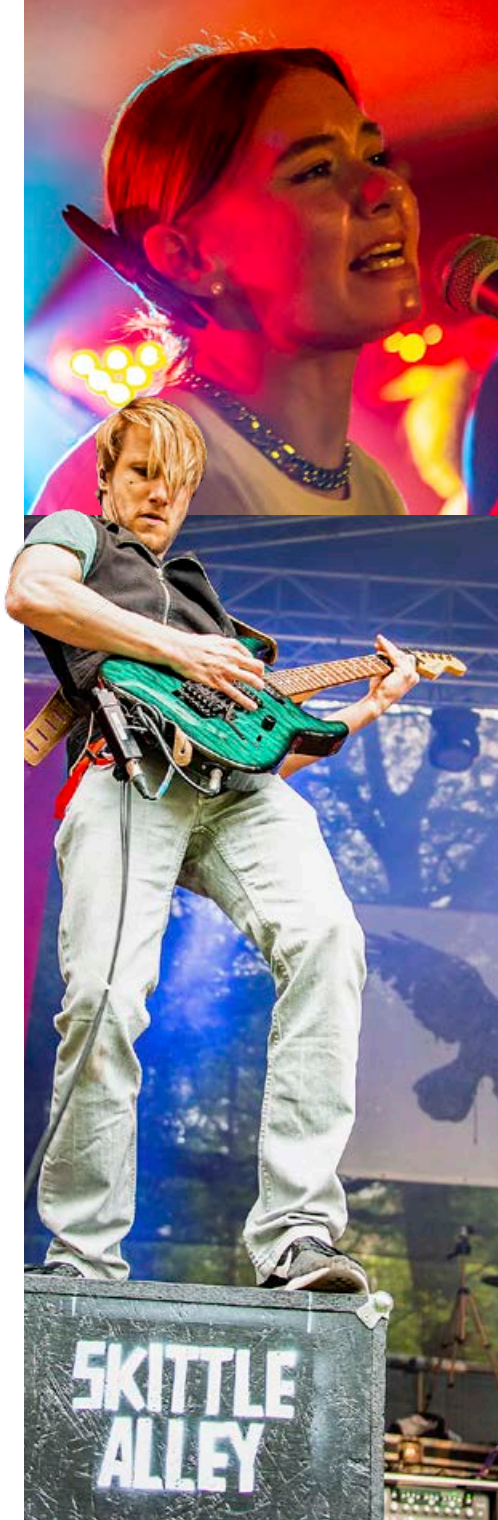
anschließendem Finale sowie Unplugged-, Frühlings-, Herbst- und Sommerkonzerte bieten den jungen Künstlern eine Bühne. Aber auch Veranstalter und Gastronomen können von dem Musikprojekt profitieren: Bei lokalen Veranstaltungen wird oft eine Clubraum-Band von der Sparkasse Vest engagiert. Mit bescheidenen Erwartungen gestartet, kann sich die Vielfalt an Bands auf dem Sparkassen-Clubraum-Portal heute mehr als sehen lassen. Ob Soul, Pop, Rock, Metal, Blues oder Rap – das Vest hat einige verborgene musikalische Schätze zu bieten, die durch den Clubraum überhaupt erst an die Oberfläche gebracht wurden.

„Als wir gestartet sind, dachten wir, das wird bestimmt ganz nett, aber wahrscheinlich müssen wir klein anfangen“, erinnert sich Sophia Tillmann von der Sparkasse Vest

Recklinghausen, die das Clubraum-Projekt managt. Doch das Gegenteil traf ein: Immer mehr erstklassige Bands haben von dem Projekt Wind bekommen und wurden Teil der Sparkassen-Clubraum-Familie. Mit mittlerweile 191 registrierten Bands hat sich ein großer Pool aus bunten Künstlern gebildet. „Es ist natürlich ein Wettbewerb, aber jeder ist fair und alle feiern sich gegenseitig“, bestätigt Sophia Tillmann. Sei es die Gitarrensaite die kurz vor dem Auftritt reißt, der Bassist der kurzfristig wegen Krankheit ausfällt oder die Lautsprecherbox, die ihren Geist aufgibt, die Bands zögern keine Sekunde auch mal bei ihren Mitstreitern auszuhelfen. Dass die Bands sich an solchen

Wir haben durch den Clubraum so viele unglaublich liebe und kreative Menschen kennengelernt, die uns schon seit einigen Jahren begleiten.

Naia Skaia (oben links)



Comeback der Club-Szene



7ARC (oben rechts)



**Mehr Auftritte, mehr Reichweite:
der Sparkassen-Clubraum
ist das Portal für junge Bands
und Nachwuchsmusiker.**

Wir haben an allen gängigen
Contests mitgemacht, und nichts
kommt an den Clubraum ran.

Abenden nicht nur austauschen oder zu Gigs verabreden, sondern dass auch langjährige Freundschaften und Synergien entstehen, kam in der Clubraum-Geschichte häufig vor. Die Rock-Bands M-Pulse, Astrolaut und der Hertener Rapper Tizzle, die sich bei der allerersten Contest-Runde kennenlernten und bis heute ein gemeinsames Jahresabschlusskonzert mit anschließender Proberaum-Party veranstalten, sind nur ein Beispiel von vielen. Manchmal führt das Clubraum-Sprungbrett sogar dazu, dass die Bands ihre Musik professioneller aufziehen: „Einige Bands wachsen aus dem Clubraum raus, aber das ist auch gut so“, betont die Clubraum-Verantwortliche. Eins ist jedenfalls

sicher: Der Sparkassen-Clubraum hat die Musikszene im Vest und darüber hinaus ordentlich aufgemischt: „Allein, wenn du hier mit Leuten über Musik sprichst, bist du direkt beim Sparkassen-Clubraum. Vorher kannte man die Musikszene kaum, und was man jetzt so alles mitbekommt, ist der Wahnsinn. Wir haben alle auf einem Portal gebündelt“, sagt Sophia Tillmann stolz. Bislang plant sie pandemiebedingt noch mit angezogener Handbremse: Ein Bandtreffen, das Nachholen der Antifa-Konzerte aus 2020, eine fahrbare Bühne für die Bands und das große Finale am 1. Mai auf dem legendären Hügel am Festspielhaus – all das steht auf ihrer To-Do-Liste für 2022.

Mein schönstes Erlebnis war der Halbfinal-Sieg 2018, damit hatte ich nicht gerechnet.

Lukas Utech (mittig rechts)

Nina Hahn

DJ einer Generation

Moguai schlendert gerne durch die Recklinghäuser Altstadt. In Marl geboren, Abitur am Freiherr-vom-Stein – Heimat bleibt Heimat.

🔑 Acht Jahre hat er direkt gegenüber vom Stadtgarten gelebt. Das Fotoshooting am Ruhrfestspielhaus für DJ Moguai: ein Heimspiel. Gerade ist er von seiner Tournee aus Nordamerika zurück. Clubs in Austin, Dallas, Atlanta haben ihn gebucht, damit er der Masse mit feinen Elektrobeats einheizt. Im Nachtleben der USA ist von Corona kaum noch etwas zu spüren. „Manchmal fühlen sich enge Umarmungen dann beklemmend an“, sagt er schmunzelnd. André Tegeler – wie Moguai eigentlich heißt – hat im Familienbetrieb eine Ausbildung zum Metzger gemacht und schlitterte mit Mitte 20 in seine Profimusikkarriere. Nicht der Fame, sondern die Liebe am Auflegen und fürs Vinyl haben ihn angetrieben. So legte er auf Partys auf, die immer größer wurden. Heute blickt er auf legendäre Elektrofestivals wie Loveparade und Mayday zurück und hat mit Dimitri Vegas und Like Mike 2013 die Tomorrowland-Hymne „Mammoth“ produziert. Bei allem Jetset und Gigs in Clubs wie dem New Yorker Lavo oder dem Ushuaia auf Ibiza – er legt genau so gerne im Ratskeller in Recklinghausen oder im Maui Beach in Haltern am See auf. „Ganz egal: Da wo Menschen zusammenkommen, um zu feiern, geht es um Spaß. Dann wird alles andere unwichtig“, sagt er.

Klischees der DJ-Szene

Moguai ist lange im Business und hat die Karriere von Künstlern wie Avicii hautnah mitbekommen. Er selbst macht einen großen Bogen um Drogen,

steht mit beiden Beinen fest im Leben. „Es geht mir nicht darum, der Moralapostel unter den DJs zu sein. Jeder muss seine eigenen Entscheidungen treffen. Mich hat das einfach noch nie gereizt“, sagt er. Ohne in den Terminkalender schauen zu müssen, weiß er, dass er nach langer Zeit wieder im April im Ratskeller auflegen wird und im Sommer auch wieder in vielen Locations im Vest ist. Der „Sektor“ ist sein Zuhause.



Unsere Redakteurin Mine Öziri sprach mit DJ Moguai im Ruhrfestspielhaus über Heimat und Jetset.

Seine Einslive-Show am Samstagabend hat Kultstatus. Gerade während der Pandemie haben die Moguai-Sets echtes Clubfeeling in private Wohnzimmer gebracht. „Viele bekannte DJs haben eine Radioshow unter ihrem Namen. Ich bezweifle aber, dass die sich jede Woche hinsetzen, Titel aussuchen, mixen und eine Playlist definieren. Für mich ist aber klar, mein Set muss meine Handschrift tragen“, sagt er über-

zeugt. Diese Haltung zeichnet ihn aus. „Da draußen gibt es viele talentierte junge Künstler. Aber wenn ich das Gefühl habe, die sehen gleich aus und klingen auch so, frage ich mich, wer ist noch real.“ Damit meint er eine neue Generation von DJs, denen es mehr um die eigene Inszenierung und Reichweite auf Social Media oder Spotify geht als um die Musik – und fügt beruhigend hinzu: „Glücklicherweise sind nicht alle so.“ Sonst hätte er wohl kaum das Kölner „Moguai Management“ mit Stefanie Sauer gegründet, um Nachwuchs-DJs erfahren zur Seite zu stehen.

Folge dem Bauchgefühl

„Sets sind für den Moment, Musikproduktionen für die Ewigkeit“, überlegt er bei der Frage, was er am liebsten macht und antwortet dann mit einem Lächeln: „Livegigs bleiben meine absolute Nummer eins. Hier verschmilzt alles: das Publikum, die Musik, der DJ.“ Wer 25 Jahre erfolgreich ist, an dem gehen Trends nicht vorbei. Für Moguai zählt, was zu ihm passt. „Go with your Gut“, sagt der Ami, und meint „Hör auf dein Bauchgefühl“. So hat er seinen Umgang mit neuen Stilrichtungen in der Musik gefunden. „Wenn sich etwas gut anfühlt und zu mir passt, cool.“ Ansonsten nein. Zahlen interessieren den DJ nicht. Alter, Geld oder Klicks – „nichts davon sagt etwas über Qualität oder Talent aus“, ist er überzeugt.

Mine Öziri

— INFO —
www.moguai.com
Insta: moguai





Vest statt New York

Die Neue Philharmonie Westfalen in Recklinghausen ist für Musiker aus 28 Nationen ein ebenbürtiger Schaffensplatz zu den großen Weltmetropolen.





Die Sprache Musik ist international. 60 Musiker der NPW und Chefdirigent Rasmus Baumann bei den Proben zu Carmen in Recklinghausen.

 Orchesterprobe im alten Depot an der Castroper Straße. Chefdirigent Rasmus Baumann schwingt die Arme, und die rund 60 Musikerinnen und Musiker schmettern die Ouvertüre zum ersten Akt des Opernklassikers Carmen. Für den unbedarften Hörer klingt es aufführungsreif. Und auch Baumann scheint zufrieden. Vier Wochen gemeinsame Proben liegen schon hinter dem Orchester. Die individuelle Vorbereitung beginnt bereits ein halbes Jahr vor Aufführung. Erst in den letzten beiden Wochen vor Aufführungsbeginn kommen die Sängerinnen und Sänger zu gemeinsamen „Sitzproben“ hinzu. Daneben laufen meist noch rund sechs weitere Projekte, wobei eine Oper allerdings immer das „komplexeste Kunstwerk“ im Repertoire sei. Im Takt 6 sieht Baumann noch Verbesserungsbedarf. Er bricht das Stück nach einer kurzen Episode ab, in der nur die Streicher zu hören sind. „Versucht mal die Passage etwas seidiger zu spielen“, malt der 48-Jährige aus. Und wer meinte, dass Geigen ohnehin schon seidig klingen, den belehren die Violinisten anschließend eines Besseren.

Unfassbare Flexibilität

Gegenseitiges fast blindes Verständnis, gute Arbeitsatmosphäre und „unfassbare Flexibilität“ zeichneten sein „Lieblingsorchester“ neben seiner außergewöhnlichen Größe aus, so Baumann. Eine Flexibilität, die durch die ständige Beschäftigung mit immer wieder neuer, komplexer Musik gefördert wird, aber auch durch die Umstände des Musikerlebens: häufiges Reisen, das Zurechtfinden in neuen, fremden Umgebungen, die Kommunikation in anderen Sprachen. Der 43-jährige armenische Cellist Mikhail Tolpygo spricht sechs von ihnen, ist in Moskau geboren und aufgewachsen, lebte eine Zeit in Mexiko und ist über das Musikstudium in Köln und Lübeck schließlich ins Ruhrgebiet gekommen. Nebenbei ist er Imker und begnadeter Maler, stellte bereits in Cannes, Moskau und Berlin aus.

Ungewöhnliche Hobbies, Zweittätigkeiten und Lebenswege seien im Orchester nichts Ungewöhnliches, sagt Cellist Mark Mefsut, der zugleich NPW-Pressesprecher ist und selbst keine Ausnahme darstellt. Als gebürtiger Londoner mit deutschen Wurzeln ist er in Bochum aufgewachsen und arbeitete u. a. in Südafrika. Privat hat der 57-Jährige kürzlich eine Fluglizenz erworben und unternimmt seitdem regelmäßig Flüge über Ruhrgebiet und Münsterland.

Tel Aviv–Recklinghausen

Die 26-jährige Hornistin Gil Barack stammt aus der Nähe von Tel Aviv.

Als sie ein Vorspiel in New York hatte, fragte sie ein Musikprofessor, ob sie nicht zum Studium nach Berlin kommen wolle. Die junge Frau, deren Großvater Auschwitz überlebte, hatte zunächst Bedenken wegen Antisemitismus. „Ich

habe nie selbst welchen erlebt und fühle mich sehr wohl in Deutschland. Ich habe das Gefühl, dass Kultur hier besser finanziert ist und es als Musiker einfacher ist als anderswo.“

Die Suche nach einer Festanstellung führte sie nach Recklinghausen. „Die Kollegen sind sehr nett und haben mir sogar bei der Wohnungssuche geholfen.“ Das habe auch was mit der Ruhrgebietsmentalität zu tun, erklärt Pressesprecher Mefsut. „Das Ruhrgebiet war immer durch Zuwanderung geprägt, und unter Tage musste man sich aufeinander verlassen können.“

Da stimmt auch Baumann zu: „Die Menschen hier machen es einem leicht, anzukommen.“ Das habe der gebürtige Gelsenkirchener erst gemerkt, als er eine Weile woanders war. So war es rückblickend eine glückliche Fügung, als ihn 2008 eine freie Stelle als Chefdirigent vom Staatstheater Kassel zurück in die Heimat führte. Die Oper Carmen feierte im März Premiere und ist bis zum 26. Juni im Musiktheater zu sehen.

Jörn-Jakob Surkemper



Die Neue Philharmonie Westfalen

... ist mit 117 Musikern das größte der drei Landesorchester in Nordrhein-Westfalen. Die NPW bewältigt pro Saison nahezu 300 Veranstaltungen und deckt in ihren vielfältigen Konzertreihen die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom Barock bis hin zur Moderne ab. Auch Crossover-Konzerte mit Pop- oder Rockmusik gehören zum Repertoire des Orchesters.

www.neue-philharmonie-westfalen.de
www.musiktheater-im-revier.de

— INFO —

Der Track Guy

Manchmal ruft der Universal-Music-Chef persönlich an. Musikproduzent Kiko Masbaum weiß dann, was zu tun ist.



🔑 Künstler wie Rea Garvey arbeiten mit Musikprofis aus verschiedenen Metropolen zusammen. Am Ende finden die Musik-Files aus New York, London und Berlin dann ihren Weg zu Kiko Masbaum nach Marl, der alles mixt und dem Lied Struktur verleiht. Die Liste der Stars, mit denen er arbeitet oder gearbeitet hat, ist lang. Bei Max Giesinger, Nico Santos und Helene Fischer finden sich Mixe á la Masbaum.

Dabei ist er nicht der Typ, der es früh darauf abgesehen hat, in die Glitzerwelt der Musik einzutauchen. Im

Gegenteil: Die Hipsterdichte in Städten wie Berlin und Los Angeles

war ihm nie sympathisch. Er liebt das Ruhrgebiet. „Hier sind die Menschen teilweise 'rough', aber dafür ist es echt und persönlich“, sagt er bei Kaffee und Croissant im Marler Cafe Tudyka.

„Laut, shiny und viel Ellbogen-Mentalität“, so beschreibt er die Jahre, die er beruflich in Köln und Berlin verbracht hat. Damals hatte es Relevanz dort zu sein: „Köln war Anfang der 2000er ein musikalischer Hotspot.“

Musikprovinz Köln

Mit den Anfängen von DSDS und großen Labels wie EMI und BMG war die Rheinstadt als Musikmetropole gesetzt“, sagt er und schließt lächelnd an „heute ist vieles in Richtung Berlin gewandert und Köln ist genauso Provinz wie Marl auch“. Aber Kiko Masbaum ist kein Anfänger mehr. In der Regel finden ihn die Künstler und nicht andersrum. „Aus einigem bin ich auch herausgewachsen“, sagt er. In Camps auf Mallorca oder Santorini hat er für die Gewinner von DSDS an Nummer-eins-Hits mitgeschrieben.

„Ich habe da ohne Frage viel gelernt, aber mein Schwerpunkt liegt heute auf dem Mischen und Produzieren.“ Für die TV-Formate findet er deutliche Worte: „Ohne das böse zu meinen, sehe ich heute eher aufgeblasene Karaoke-Shows, statt einer echten Chance für Talente.“ Deswegen kommen junge Musikerinnen und Musiker sowie Songwriter meist ohne Umwege zu ihm. Wie z.B. die 19-jährige Philine Sonny, die ihre Lieder selbst schreibt und produziert. „Extrem talentiert“, urteilt der Produzent.

Spätes Talent

Gehört hat er das bereits auf den ersten Demos, die sie ihm zugeschickt hat. Er selbst entdeckte sein Talent spät: Mit 14 Jahren bringt sich Kiko Masbaum zu großen Teilen selbst Klavier, Gitarre, Bass und Schlagzeug bei. „Ich komponierte intuitiv, mir flogen plötzlich Klänge und Melodien zu, die ich bestmöglich konservieren wollte.“ Erstaunlicherweise behauptet er, er habe sein Ziel dennoch nicht erreicht: „Ich verdiene mein Geld zwar mit Musik, aber ich bin kein Musiker geworden“, sagt er schmunzelnd. Dafür hat er Skills entwickelt, die für Künstlerinnen und Künstler elementar sind. Er arrangiert Streicher, Bläser, Schlagzeug, Percussions und mischt Songs mit feinem Ohr. Er ist, was insbesondere Songwriter den „Track Guy“ nennen. Er mischt und ordnet. Immer unter der Prämisse, „dass keine der musikalischen Zutaten aus der Balance geraten darf, sonst ist der Hit weg“.

Mine Öziri

Aktuell aus dem Studio:
Kiko Masbaum mit The Voice
Kids-Juror und H-Blockx-
Sänger Henning Wehland.



— INFO —

www.goldengatemanagement.de
insta: kiko.masbaum



Analoge Bande

Spätestens mit „Willst du“ feierte der Berliner Rapper Alligatoah seinen Durchbruch. Mit Sebastian Niehoff alias Sebel aus Recklinghausen verbindet ihn nicht nur die Liebe zu alter Studioteknik.

Der feine Herr Gatoah, Schauspieler, Geschichtenerzähler oder Kunstfigur der Dauerironie – er hat viele Namen und Gesichter. Eins davon steuert hin und wieder das Studio auf der alten Grenzstraße von Musikerkollege Sebastian Niehoff an, den meisten eher als „Sebel“ bekannt. 2017 fing alles an – über seinen Gitarristen Hannes Kelch hört Lukas Strobel alias Alligatoah das erste Mal von diesem Typen aus Recklinghausen. Schon lange hatte er den Wunsch mit einer Hammondorgel auf Tour zu gehen – da führte dann kein Weg an dem Recklinghäuser Rockmusiker vorbei. Im Frühjahr 2017 trafen die beiden das erste Mal aufeinander und versuchten, Lukas' Songs neu zu interpretieren: „Das hat hervorragend harmoniert“, erinnert sich der 32-Jährige. „Ich wollte nicht, dass ich jemandem stumpf die Noten hinlege, sondern kam mit einer Grundidee an, und dann kam ganz viel Input von Sebel.“ Auch wenn beide aus unterschiedlichen Welten kommen – die Chemie stimmt. „Ich hatte etwas, das Sebel inspiriert hat, und andersherum fand ich seine Art zu arbeiten spannend“, erklärt Lukas.

Analoge Arbeitsweise

Nachdem sie auf der gemeinsamen Tour viel Zeit miteinander verbracht haben und ohnehin auf einer Wellenlänge waren, lag es nahe, dass Alligatoah auch mal in Sebels analogem Studio aufnimmt. Für Alligatoah waren Bandmaschinen und Magnetspulen Neuland: „Jemand wie ich, der aus der digitalen Welt kommt, hat diese Art zu arbeiten auf neue Ideen gebracht. Wenn du nur einen Take hast, bist du anders fokussiert“, so der Rapper. Seit Jahren nimmt Sebel in seinem Studio namhafte Künstler wie Stoppok auf: „Es ist die gute alte Arbeitsweise, Musik mit den Ohren wahrzunehmen. Man muss einen guten Take spüren und mit all seinen Fehlern lieben lernen“, erklärt der Recklinghäuser.

Recklinghäuser Kneipenkult

Wenn die Künstler nach einem langen produktiven Arbeitstag inmitten eines Schaffensprozesses auch mal ihren Kopf frei kriegen wollten, haben sie

die Innenstadt unsicher gemacht: „Meistens klingelte Sebels Handy, und dann wussten wir, in welcher Kneipe was geht“, lacht Lukas Strobel. Besonders im Gedächtnis geblieben ist ihm dabei ein Abend in der Altstadt Schmiede: „Es standen fast mehr Menschen auf der Bühne als davor, und sogar eine Frau aus dem Publikum zückte ihre Querflöte. Das war ein sehr schönes Erlebnis, das ich so noch nie hatte“, schwärmt Lukas. Raus aus der Metropole Berlin, in der der kreative Output so unüberschaubar ist wie die Bewohner, rein ins überschaubare, aber feine Recklinghausen. „Ich war so angezogen von dieser kleinen Struktur. In Berlin geht man in der großen Flut an Künstlern unter, und hier ist die Szene unglaublich vernetzt“, staunt Lukas. Gerade als Norddeutscher kommt

er mit dem Menschen-schlag im Ruhrpott gut zurecht: „Hinter dieser schroffen Sprache steckt viel Herzlichkeit“, weiß er.

Immer noch der Typ von nebenan

Gemeinsame Skiurlaube oder durchzechte Nächte im Drübbelken – auch abseits von Jam-Sessions ist zwischen Sebel und Alligatoah eine innige Freundschaft gewachsen. Sebel sagt: „Ich habe ihn mittlerweile verstanden und sehe

das Genie. Gleichzeitig ist Lukas ein klasse Typ, der auf dem Boden geblieben ist.“

Im April erscheint Alligatoahs langersehntes Album „Rotz und Wasser“ – auch hier hat sich Sebel mit seinem Piano verewigt. Das nächste Projekt im Duo steht auch bald an: Sebel und Alligatoah sind demnächst als Hochzeitsmusiker zu buchen. Aber auch sonst ist damit zu rechnen, dass Lukas bald wieder in Recklinghausen aufschlägt. „Ich finde immer einen Grund, etwas aufzunehmen, oder ich habe Sehnsucht nach Sebel oder diesem schönen Ort“, sagt er schmunzelnd.

Nina Hahn



Alligatoah und Sebel im analogen Recklinghäuser Tonstudio bei der Arbeit.



— INFO —

www.alligatoah.de | www.sebel.de

Wer in diesem Jahr zwischen März und Ende Mai heiratet, kann Alligatoah und Sebel ab sofort als Hochzeitsmusiker buchen. Bewerbungen sind unter folgender Adresse möglich:

hochzeit@alligatoah.de



Musik in den Genen

🔑 Verena Volkmer wünscht sich so sehr einen Trip mit einer Zeitmaschine. Ziele dieser Zeitreise wären die Vestlandhalle, die Stadthalle in Oer-Erkenschwick, der Kaiserhof in Herten, Saal Burbaum in Waltrop, das Kolpinghaus Datteln und das Metropol Marl. Zugegeben, alles nicht unbedingt Sehnsuchtsorte. Aber: „In diesen Locations hat mein Vater in den wilden Sechzigern mit den Dakotas die Rhythmusgitarre bearbeitet“, sagt Verena Volkmer. „Ich wüsste liebend gerne, was damals so alles abgegangen ist. Papa ist als gelernter Apotheker ein diskreter Mensch. Frühere Musikerkollegen haben allerdings bis heute Glanz in den Augen, wenn sie von den Erlebnissen rund um die Gigs schwärmen, aber leider keine Details verraten.“

Das waren die „Roaring Sixties“. Als erwähnte Dakotas (also die aus Recklinghausen) mit den Rangers und Maries – seinerzeit die profiliertesten Vertreter ihrer Zunft – bei den Beat-Festivals in der Vestlandhalle um die Rock-Krone stritten, organisiert vom legendären „Beatvater“ Kurt Oster. Spannender, als die alten Geschichten immer wieder aufzuwärmen, ist wohl die Frage, was die Beat-Ära bewirkt hat. Wie hallt sie nach? Gibt es musikalische Erben früherer Beat-Troubadoure?

Harfe ausgesucht

Womit wir wieder bei den Volkmers wären. Vater Wolfgang („Molto“) zupft die Gitarre nur noch auf der Couch. Tochter Verena ist studierte Orchester-musikerin: „Ich durfte mir im Alter von

acht ein Instrument wünschen. Das war die Harfe. Meine Eltern kamen aus dieser Nummer nicht mehr raus.“ Für dieses Saiteninstrument ist die 44-Jährige längst (fast) missionarisch unterwegs. Während ihres zehnjährigen Aufenthalts in Berlin entdeckte sie ihre zweite Leidenschaft: Kindern musikalisches Wissen zu vermitteln, auch in der Harfenklasse der Musikschule Recklinghausen. Seit September 2021 ist sie Referentin für die JeKits-Qualitätsentwicklung beim NRW-Landesverband der Musikschulen. Mit seiner Heirat der Verena Volkmer bereicherte der Profigitarrist Guido Pyka die Musikerfamiliensaga, einst in der Band Wild Years und aktuell Musiker vom Gitarren-Cello-Duo Gitello. Das Ehepaar bekam die Zwillinge Victoria



Wolfgang Volkmer prägte in den 60ern die sehr rege Beat-Szene im Vest mit. Sein Talent hat er vererbt.

und Sophie (14). Die Genetik mit der Talentgarantie erfüllte verlässlich ihren Job: Victoria hat sich die Harfe ausgesucht und wirbelt am Schlagzeug. Sophie hat sich für die Violine entschieden, die Patenonkel Raphael ihr überlassen hat. Der wiederum verdient als Orchesterwart seine Brötchen im Berliner Konzerthaus-Orchester.

Beat-Hochburg Vest

„The beat goes on“ heißt es also bei Familie Volkmer frei nach Sony & Cher, wenn auch heute in anderem Gewand. Und was ist sonst aus den alten Recken unserer Region, einst Deutschlands Beat-Hochburg, geworden? Den traditionellen Sound pflegt noch Botschek Sadowski, damals ebenfalls Dakotas, heute bei Voice Connection.

Weiter veredelt haben ihn auch die Gitarristen Raimund Ekholt (72) und Ingo Marmulla (67). Beide prägen bis heute die Musikszene. Ekholt gelang der „Saitensprung“ auf der Gitarre – das Wortspiel sei erlaubt – vom Beat und Rock zu Bossa Nova und Swing. Er ist ebenso stilsicher im Jazz zuhause. Die Fähigkeit dazu und die Liebe teilt er mit Ingo Marmulla. Es ist die Altstadt Schmiede, die die „JazzIni“ beherbergt. Marmulla ist fürs Jazz-Programm verantwortlich. Die neue Geschäftsführerin Birte Gooßes zeigt sich außerdem offen für neue Formate. Die Schmiede ist darin bewährt; Impulse für das Weltmusik-Festival „Folk im Schlosspark Herten“ wurden hier geboren. Zu den Beat-Erben zählt noch Marc Thiemann, dessen Vater bei

den Electronics wirkte.

Übrigens: Die Zeitreise einer anderen Dame wird unlängst wieder mal Recklinghausen-Süd als Ziel gehabt haben: Inga Rumpf, die Grand Dame der deutschen Rockszene, die Mitte März im Glashaus Herten gastierte. Ihr Freund Nikolaus hatte an der Theodor-Körner-Straße in Süd einen Marktstand, wo sie zeitweilig Blumen verkaufte.

Michael
Polubinski

— INFO —
www.altstadtschmiede.de
www.guidoguitar.de
www.ingarumpf.de
www.ingo-marmulla.de
www.jekits.de

Die „Dakotas“ galten als die populärste Rhythm & Blues Band in Nordrhein-Westfalen.





Die helfende Hand der Musik

Der erste Beat, das erste Kinderlied, die erste Lieblingsband – Musik kann in vielen Situationen helfen. Der Musikgarten der Diakonie macht sich das bereits bei den Kleinsten zunutze.



„Der erste Beat ist der Herzschlag der Mutter“, sagt Musiktherapeutin Judith Melis (32). Und wie geht es dann musikalisch im Leben weiter? Schwer zu sagen – vorerst auch für Rudi. Er ist erst ein Jahr alt und das erste Kind von Kim Hebben. Die 33-Jährige geht mit Rudi einmal pro Woche in den Musikgarten in Haltern, den die evangelische

Familienbildungsstätte des Diakonischen Werks in mehreren Städten im Vest anbietet. Der Kurs ist eine Offenbarung für die Mutter: „Rudi ist komplett aufgetaut“, sagt sie. Auch sie selbst profitiert von der Gruppe. „Ich lerne, was man auch zuhause alles mit dem Kind machen kann.“ Tanja Roos (49) ist seit 15 Jahren Musikgarten-Dozentin bei der

Evangelischen Familienbildungsstätte. Sie erklärt: „Wenn man früh anfängt, werden Sprache und Rhythmusgefühl gefördert, das Gehör geschult und das Sozialverhalten trainiert. Mütter, Väter oder auch Großeltern verbringen im Gegenzug eine intensive Zeit mit den Kindern. Sie können sich ausschließlich auf sie konzentrieren.“ Was während der

Coronazeit für Tanja Roos besonders auffällig war: „Die fehlenden Kontakte schwächen die Sozialkompetenz enorm. Man sieht die Unterschiede deutlich.“

Musik als Therapie

Musiktherapeutin Judith Melis arbeitet an der LWL-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Marl-Sinsen mit psychisch belasteten Jugendlichen. Sie kann die positive Wirkung von Musik auf Menschen von frühester Kindheit an und besonders in der Pubertät nur bestätigen: „Musik hat in der Welt der Jugendlichen einen sehr hohen Stellenwert. Sie selbst befinden sich in der Phase der Identitätsentwicklung. Wer bin ich? Was sind meine

Musik ist eine gute Basis fürs Leben. Deswegen richten sich die Musikgartenkurse der Evangelischen Familienbildungsstätte schon an die Jüngsten.



Werte? Sie identifizieren sich mit den Musikern und Musikgruppen und mit den Songtexten. Hier fühlen sie sich verstanden. Das kann ich in der Therapie gut aufgreifen. Ich kann gucken: Wo liegen die Interessen und Fähigkeiten der Patienten, welche Instrumente interessieren? Wollen sie singen? Über diesen Weg lässt sich Selbstvertrauen stärken,

vielleicht auch Eigeninitiative und das Achtsamkeitserleben fördern. Was kann ich für mich selbst tun, was tut mir gut? Wir schauen zusammen, was wir machen können.“ Doch nicht nur, wenn es den Jugendlichen schlecht geht, sei die musikalische Erfahrung wichtig: „Sich selbst etwas Gutes tun, Achtsamkeitsübungen, Selbstfürsorge helfen auch, wenn es einem gut geht. Dann bist Du umso gefestigter.“ Studien zeigten, so Melis: Musik kann sich positiv auf den gesamten Körper auswirken – von der Atmung über den Blutdruck bis zur Körpertemperatur. Je nach Rhythmus, Tempo oder Tonart kann Musik beruhigen oder aktivieren. Praktischen Nutzen kann Musik langfristig ebenfalls haben. Auch das sei erforscht. Sie fördere im Hinblick auf den beruflichen Erfolg die sogenannten Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität, Durchsetzungsvermögen und mehr.

Das Beste fürs Kind

Die Frauen aus der Musikgarten-Gruppe wollen natürlich das Beste für ihre Kinder. Der 13 Monate alte Leo hat blitzschnell gelernt, wann sein Name gesungen wird, erzählt seine Mutter Lisa Pieper (32). Lena Tappe (33) erlebt Ähnliches mit Aenne (11 Monate). „Bevor wir in den Musikgarten gehen, singe ich ihr das Begrüßungslied vor. Da ist sie schon total begeistert.“ **D. Hojzyk**

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

Die Ev. Familienbildungsstätte
des Diakonischen Werks bietet im Kirchenkreis Recklinghausen 14 Musikgarten-Kurse für unterschiedliche Altersstufen an.

Bachstraße 22 · Marl · Tel. 02365 92484-0
MO–MI, 9 bis 12 Uhr, DO 15.30–18 Uhr
fbs@diakonie-kreis-re.de

3 Fragen an ...

JUDITH

MELIS



Mit welcher Zielgruppe arbeiten Sie?

Es geht um psychisch belastete Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, die ein Problem damit haben, Affekte zu regulieren, sich zum Beispiel selbst verletzen. Oder Jugendliche, die unter depressiven Episoden leiden, Persönlichkeitsentwicklungsstörungen allgemein.

Was bewirkt Musik ganz konkret?

Der Körper schüttet Endorphine aus, die auch als Glückshormone bekannt sind. Gleichzeitig verringert Musik das Stresshormon Cortisol. Das haben Studien gezeigt. Die Wirkung hängt auch von der Art der Musik ab: Aktives Musizieren auf Schlagzeug oder Trommel sowie Gesang können Anspannung reduzieren. Sanfte Klänge von Glocken, Ocean Drum oder Klavier können entspannen und positive Stimmung unterstützen. Musik ist nicht nur "passives" Hören, sondern viel mehr. Die Patienten lernen, Musik als „Skill“ bewusst in ihrem Alltag einzusetzen. In der Musiktherapie haben sie viele Möglichkeiten, sich an verschiedenen Instrumenten auszuprobieren.

Welchen Stellenwert hat Musiktherapie?

Die Musiktherapie hat neben Kunst-, Sport- oder Ergotherapie einen festen Platz. Alle Fachtherapien sind ein ergänzendes Angebot zur Psychotherapie auf den Stationen. Fachtherapien sind Einladungen an die Patientinnen und Patienten, Entwicklungsprozesse in Gang zu bringen.

—INFO—
www.lwl-klinik-marl.de

Ein Vest für Klavierfreunde

Das Klavierfestival Ruhr kommt ins Vest! In Herten erklingt Schuberts Winterreise, in Recklinghausen tritt der Pianist Michel Camilo auf.

🔑 Orchesterkonzerte, Lieder-Abende, Konzerte für Kinder und ungewöhnliche Formate, z.B. in der JazzLine – mit diesen und zahlreichen weiteren Veranstaltungen

begeistert das Klavierfestival Ruhr seit

Jahrzehnten sein Publikum. Einer der Veranstaltungsorte ist – wie zuvor schon oft – Schloss Herten. „Mit dem höchst aufmerksamen Publikum auf Schloss Herten teile ich seit 27 Jahren eine besondere Liebe zum Klavier-Lied“, verrät Prof. Franz Xaver Ohnesorg, Intendant des Klavierfestival Ruhr. Der Veranstaltungsort biete nicht nur gute Probemöglichkeiten für die Künstler, „das Wasserschloss in seinem wunderschönen Park lässt jedes Konzert zu einem ganzheitlichen Erlebnis werden“. Diesmal werden sich in Herten der

deutsche Bariton Benjamin Appl und der legendäre britische Pianist Graham Johnson mit ihren Zuhörern auf die Winterreise von Franz Schubert begeben. Dabei bringt Johnson seinen riesigen Erfahrungsschatz als Liedpianist ein. Im Jahr 2001 erhielt er den Preis des Klavier-Festivals Ruhr für sein Lebenswerk, bei dem er nun zum 52. Mal zu erleben ist.

„Wir sind vielen unserer Künstler schon seit langem verbunden“, erklärt Prof. Franz Xaver Ohnesorg. Viele von ihnen seien sozusagen Stammgäste. So gab im



Der Bariton Benjamin Appl (l.) gilt als „der vielversprechendste der heutigen Nachwuchsliebslieder“. Graham Johnson (2.v.l., im Foto mit Sophie Rennert und Ben Johnson) ist Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2001.



Laufe der Jahre Pierre-Laurent Aimard 29 Konzerte; Martha Argerich stand ebenfalls 29-mal, Daniel Barenboim 30-, Rudolf Buchbinder 20- und der inzwischen leider verstorbene Chick Corea 16-mal auf den Bühnen des Festivals. „Diese Aufzählung im Alphabet der Großen der Klaviermusik ließe sich beliebig lang fortsetzen“, sagt der Intendant. Daher stehe das diesjährige Klavierfestival Ruhr unter dem Motto „Lebenslinien“. Auch sind 2022 erneut 15 junge Pianisten für ihre Debüts zum Klavierfestival Ruhr eingeladen: „Dies erweist sich als eine überaus wirksame Förderung für die weitere Karriere dieser jungen Künstler.“ Die Abschlussveranstaltung des diesjährigen Klavierfestival Ruhr findet ebenfalls im Vest statt, und zwar in Recklinghausen: „Das dortige Festspielhaus mit seinem grandiosen Foyer hat eine hervorragende Atmosphäre“,

sagt Intendant Prof. Ohnesorg. „Hier wird im Juli der facettenreiche Pianist und Komponist Michel Camilo auftreten.“

Das Klavierfestival

Das Klavierfestival Ruhr ist das kulturelle Leitprojekt des 1989 gegründeten Initiativkreises Ruhr. Durch dessen tatkräftige Unterstützung konnte sich die Veranstaltung zum weltweit größten Klavierfestival entwickeln: Konzerte an 24 Spielorten im Ruhrgebiet und 63 Veranstaltungen stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Oft konnten die Organisatoren bisher, einschließlich der Nacht der Industriekultur, bis zu 50.000 Besucher willkommen heißen. Ermöglicht wird die Reihe auch durch das Engagement der Hertener Stadtwerke und der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet (AGR).

Dr. Ramona Vauseweh

Zwei Partner für Kultur im Vest

„Die Hertener Stadtwerke legen großen Wert auf die Förderung von Kunst und Kultur in Herten“, begründet Geschäftsführer Thorsten Rattmann das Engagement. „Daher freuen wir uns, gemeinsam mit der AGR das Klavierfestival Ruhr im tollen Ambiente des Schlosses Herten zu ermöglichen.“ AGR-Geschäftsführer Joachim Ronge ergänzt: „Gemeinsam organisieren wir seit Jahren das Open Air Sommerkino, und gemeinsam unterstützen wir das Klavierfestival Ruhr in Herten und leisten so einen Beitrag zum kulturellen Erleben für die Hertener Bürgerinnen und Bürger.“

Thorsten Rattmann (o.), Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke, und Joachim Ronge, AGR-Geschäftsführer



Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

METROPOLE
RUHR
AGR GRUPPE

— INFO —

Klavierfestival Ruhr
www.klavierfestival.de

9. Mai Schloss Herten
Graham Johnson und Benjamin Appl:
Franz Schubert, Winterreise

9. Juli Festspielhaus Recklinghausen
Michel Camilo: Abschlusskonzert JazzLine

Diese und weitere Konzerte buchbar über
www.klavierfestival.de/
konzertkalender
oder Hotline 0201 8966866



Mögen die Spiele beginnen!

Die Ruhrfestspiele sind zurück! Mit rund 220 Veranstaltungen – von Kabarett, Musik und Tanz über Theater und Literatur bis zum Familienprogramm. Mehr als 650 Künstlerinnen und Künstler aus rund 20 Ländern machen Recklinghausen von Mai bis Anfang Juli zum kulturellen Zentrum. Dabei ist auch Soulsängerin Imany (Bild). Spätestens seit „Don't Be So Shy“ kennt Europa die eindringliche, kraftvolle Stimme der französischen Sängerin mit afrikanischen Wurzeln. Ihre Deutschlandpremiere geben Colossus rund um die australische Choreografin Stephanie Lake. Sie füllen die Bühne mit einer lebendigen Masse aus fast 50 Tänzerinnen und Tänzern, die sich als eine Einheit bewegen. Mit Klischees der Märchenwelt räumt das Stück „Es war keinmal oder: Das Märchen von der Normalität“ auf. Das Ensemble des Theaters Hora mit Henrike Iglesias hinterfragt Konzepte von Schönheit und nimmt Märchen nach allen Regeln der Kunst auseinander. DakhaBrakha überzeugen mit osteuropäischer Roots-Musik aus Kiew: Die „ethnic-Chaos“-Band kreiert Klangwelten an der Schnittstelle von ukrainischer Folklore und Theater. Ein weiteres musikalisches Highlight: das Sparkassen-Clubraum-Finale am 1. Mai auf dem Hügel. „Ich freue mich, dass die Ruhrfestspiele nach zwei Jahren endlich wieder ein Ort der direkten, persönlichen Begegnung sein werden“, sagt Intendant Olaf Kröck. Ein Stück Normalität und Freiheit – nicht selbstverständlich in den aktuellen Zeiten.

Viele weitere Tipps finden Sie auf den folgenden Seiten. **JvG**

— INFO —
www.ruhrfestspiele.de

**Der Terminkalender fürs Vest –
präsentiert von:**

**Hertener
Stadtwerke** 
Leistung voller Leben

Diakonie 
**im Kirchenkreis
Recklinghausen**

 **Sparkasse
Vest Recklinghausen**



Foto: Eugenio Recuenco

April | Mai | Juni

NEBBIA FESTIVAL

Kunst ist Frauensache

Zwischen Golden-Age-Sound, Akrobatik und philosophischen Choreos: Diese Künstlerinnen zeigen bei den Ruhrfestspielen, welche Talente in ihnen schlummern.



Joyce Nuhill

„She Came From The Past To Get You Jazzed!“ lautet das Motto von Joyce Nuhill. Die Sängerin vereint den Sound vom Golden-Age-Hollywood mit den Anfängen des Souls und kombiniert sie mit modernem R’n’B. Künstlerinnen wie Sade, Missy Elliott und Nicki Minaj inspirieren ihre Musik, die den Glamour einer längst vergangenen Zeit wieder aufleben lässt.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

**Montag, 16.05. bis
Mittwoch, 18.05., 20 Uhr**

Sparkasse Vest Recklinghausen
(Herzogwall 5)



Maika

Maika Küster und ihre Band bestechen mit eingängigen und zugleich anspruchsvollen Klängen. Mal balladenhaft, mal rockig und immer intuitiv. Die Stimme der Lead-Sängerin schwankt zwischen zerbrechlich-melancholisch und energetisch-druckvoll. Ihre Lieder berichten von Vergänglichkeit und Tod, von Lust und Sinnlichkeit. Zuhörerinnen und Zuhörer erkennen hier: Das Leben ist die Mühen noch immer wert.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

Freitag, 20.05., Samstag, 21.05., Montag, 23.05., 20 Uhr

Sparkasse Vest Recklinghausen (Herzogwall 5)



Fotos: Delicate Photography, Marcus Engler, Büllent Kirschbaum, Siegersbusch, John Hogg

Metromara

Grooves zwischen nonchalanten Soulbeats, jazziger Verspielt-heit, smoothen Baselines und verquerten Klanggeschichten– so klingt Metromara. Mit Fingerspitzengefühl und kraftvoller Eleganz trägt Sängerin Mara Minjoli Eigenkompositionen vor, die von Charles Mingus, Carmen McRae und Stevie Wonder beeinflusst wurden.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

—INFO—

Mittwoch, 25.05., bis Freitag, 27.05., 20 Uhr

Sparkasse Vest Recklinghausen (Herzogwall 5)



Gaia – Sane again?

In einer Welt, die von einer Krise in die nächste stolpert, hält Performerin Sabeth Dannenberg die Hoffnung weiterhin hoch: Im „Labor für Utopische Imagination“ entführt sie uns in die geheimnisvolle Welt unterirdischer Pilznetzwerke. Mit vertikalen Choreografien in vier Metern Höhe am Chinesischen Mast, in einem poetischen Bühnenbild aus beleuchteten Papierkunstwerken, begeben sich Künstlerin und Publikum auf die Suche nach der Antwort auf die Frage „Can we make our planet sane again?“.

—INFO—

Sonntag, 22.05. & Montag, 23.05., 20 Uhr

Halle König Ludwig 1/2

Dada Masilo's The Sacrifice

In ihrer Neuschreibung von Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ durchkreuzt und dekonstruiert Choreografin Dada Masilo europäische und afrikanische Stereotypen. Sie löst sich von der ursprünglichen Geschichte und stellt vielmehr die Frage, was wir in unserem täglichen Leben opfern. Ein emotionales Werk mit ausdrucksstarken Bildern, das Masilo mit elf Tänzerinnen und Tänzern ihres eigenen Ensembles aus Johannesburg präsentiert.

—INFO—

**Samstag, 04.06., bis
Montag, 06.06., 20 Uhr**

Ruhrfestspielhaus, Kleines Haus





Pack die Badehose ein!

**Familie Müller hat das Spaßbad im Copa Ca Backum
direkt nach der Neueröffnung getestet.
Fazit: extrem spaßig und familientauglich.**



Endlich wieder ins Copa Ca Backum: Familie Müller hat auf die Wiedereröffnung gewartet.

🔑 Mit großer Erwartung hatte Familie Müller der Wiedereröffnung des Spaßbades Copa Ca Backum in Herten entgegengesehen. „Wir haben uns immer gefragt, wann macht das Copa endlich wieder auf, und waren ganz gespannt auf das neue Bad“, erzählt Maja Müller. Die Erwartungen sollten sich beim ersten Besuch des Spaßbads erfüllen. Maja Müller ist praktisch mit dem Copa aufgewachsen. Bereits im Alter von sechs Jahren kam sie regelmäßig gemeinsam mit ihren Brüdern hierher. Und als sie vor vier Jahren ihren Sohn Iliyas bekam, waren die Besuche ein fester Bestandteil der Freizeitplanung. „Wir haben uns hier mit meinen Brüdern und ihren Familien getroffen und ganze Tage gemeinsam verbracht“, erzählt die 26-Jährige.

der Wiedereröffnung des Bades mit an Bord. Gemeinsam wurde alles in Augenschein genommen, und bereits beim Umziehen war die Familie von dem neu gestalteten Umkleidebereich hellauf begeistert. Wurde die Umkleide in der Vergangenheit von mehreren Familien gleichzeitig genutzt, so steht heute jeder Familie eine eigene Umkleide zur Verfügung. „So eine geräumige Umkleide mit Wickeltisch nur für uns“, erzählt Maja Müller begeistert. „Da können wir uns in Ruhe umziehen und müssen nicht ständig aufpassen, was Iliyas gerade macht.“

Hinein ins kühle Nass

Im Innenbereich des modernen Bads setzt sich das familienfreundliche Konzept fort. Wo vorher nur ein kleinerer Wasserspielplatz zur Verfügung stand, gibt es jetzt mehrere Wasserspielplätze für Kinder jeden Alters. Iliyas zieht es sofort zur „Wasserspielzone“. Dort werden seine Plastikdinosaurier erstmal ins kühle Nass geschickt. Er ist so begeistert, dass er am liebsten bleiben möchte – bis er gemeinsam mit Papa Sergej den „Action-Wasserspielplatz“ entdeckt. Auf der 148 Quadratmeter großen Spielfläche gibt es Wasserkanonen, kleine Kippeimer, die sich in regelmäßigen Abständen mit Wasser füllen, und als weitere Attraktion einen riesengroßen Kippeimer, dessen 300 Liter Wasser regelmäßig über die gesamte Spielfläche schwappt und für viel Lachen sorgt. „Mehr, Papa, bitte“, lacht Iliyas jedes Mal, wenn sich ein Eimer über die beiden ergießt. Wer von den kleinen Besuchern für das neue Highlight, der 80 Meter langen Racer-Doppelrutsche, noch etwas üben möchte, dem stehen hier drei

weitere Rutschen mit dreieinhalb bis 18 Metern Länge zur Verfügung. Auch Iliyas möchte gerne die Racer-Rutsche ausprobieren. „Kommt auf die große Rutsche“, bittet er seine Eltern an, und so gehen alle gemeinsam zur Racer-Doppelrutsche. Mama Maja wartet mit dem kleinen Milan am Ausgang der Rutschtunnel auf die beiden. „Das Copa Ca Backum ist in unserer Region schon etwas ganz Besonderes“, erzählt sie während der Wartezeit.

Wellness für die ganze Familie

Nach der aufregenden Rutschpartie entspannen alle erstmal gemeinsam im Erlebnisbecken auf einer der Massageliegen. Auch Milan genießt das warme Wasser und den Trubel sichtlich. „Der hat hier Spaß“, kommentiert Sergej Müller das begeisterte Plantschen von Milan im Wasser. Wer es noch wärmer mag, kann entweder ins 34 Grad warme Solebecken im Außenbereich wechseln oder sich im 36 Grad warmen Whirlpool durchsprudeln lassen. Für Familie Müller steht auf jeden Fall fest, dass „dies mit Sicherheit nicht der letzte Besuch im Copa war“. Maja Müller fügt noch hinzu, dass sie dann „auf jeden Fall auch einen Besuch mit Iliyas im Wasserflöhe-Kinderclub geplant hat“. Und der nickt begeistert und kann den nächsten Besuch kaum abwarten.

Christine Alder

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

— INFO —

Copa Ca Backum

Teichstraße/Über den Knöchel, Hertel
www.copacabackum.de

Die neue Racer-Doppelrutsche ist eines der vielen neuen Highlights im Spaßbad.



Geräumig: Die neuen Familienumkleiden haben reichlich Platz.

Viele Veränderungen

Während der Umbaupause veränderte sich nicht nur im Spaßbad einiges, sondern auch bei Familie Müller standen Veränderungen ins Haus. Ehemann Sergej Müller machte sich als Elektromeister selbstständig und die Familie bekam weiteren Nachwuchs, den heute sieben Monate alten Sohn Milan. Dieser war natürlich beim ersten Besuch nach

Exklusiv eintauchen!

VEST ERLEBEN verlost 20 Karten für die Ruhrfestspiele!

Die Gewinnspielfrage: Wie lang ist die Racer-Doppelrutsche im Copa Ca Backum?

Frage beantworten und gewinnen – mit Unterstützung unserer Herausgeber und der Ruhrfestspiele:

Diakonie
im Kirchenkreis
Recklinghausen

Sparkasse
Vest Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Unsere Preise

Hoch lebe die Kunst

Pro Veranstaltung gibt es 2 x 2 Karten für die Ruhrfestspiele zu gewinnen! Mit dabei: Bertolt Brechts Klassiker „Die Dreigroschenoper“ oder „Tao of Glass“, ein einzigartiges Musikexperiment. Die Termine im Überblick:

- „Joyce Nuhill“, Mittwoch, 18. Mai
- „Maika“, Montag, 23. Mai
- „Metro Mara“, Freitag, 27. Mai
- „Die Dreigroschenoper“, Mittwoch, 8. Juni
- „Tao of Glass“, Freitag, 3. Juni



Scene aus „Tao of Glass“ (Freitag, 3. Juni)



Schlemmerei aufs Haus

Kaffeeeklatsch im Café Fliedner in Hertener oder im Café „Claudis“ in Oer-Erkenschwick.



Wasserspaß Deluxe

Jetzt geht's ins neue Copa Ca Backum! Mit einem Gutschein im Wert von 50 Euro!

Teilnahmebedingungen

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie die Lösung bis zum 31.05.2022, an gewinnspiel@rdn-online.de. Die Teilnahme ist nur innerhalb des Teilnahmezeitraums möglich. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse sowie Ihre Telefonnummer für die Gewinnbenachrichtigung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weiterführende Teilnahmebedingungen unter: www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel

Frühling im Anmarsch

Mit Regiofreizeit die schönste Jahreszeit genießen: 3 Tipps



regiofreizeit.de



Die Römer-Lippe-Route: Fahr(rad)spaß bis nach Xanten entlang der Lippe.

Tipp 1 Mit dem Fahrrad über die Römer-Lippe-Route



Die insgesamt 295 Kilometer lange Hauptroute beginnt am Hermannsdenkmal in Detmold und führt durch den Kreis Recklinghausen bis nach Xanten. Auf dem Weg befinden sich spannende Römerstätten wie das LWL-Römermuseum und die Römerbaustelle Aliso in Haltern am See. Entlang der Lippe führt die Route an Orte, an denen der Fluss und die Natur nachhaltig geschützt werden. Die Römer-Lippe-Route ist in weiten Teilen barrierefrei, weshalb sie 2020 als erster touristischer Radfernweg Deutschlands nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für Alle“ zertifiziert wurde.



Tipp 2 Lust auf das Dattelner Meer?



Die Wandertour Dattelner Blaue Acht punktet mit einer besonderen Atmosphäre. Hier befindet sich der weltgrößte Kanalknotenpunkt.



Tipp 3 Der Ketteler Hof startet die Sommersaison!



Familien mit Kindern können in 50 Spiellandschaften klettern, spielen, springen und schaukeln. Hier kommen Bewegung und Spiel unter freiem Himmel zusammen.



Highlights

RECKLINGHAUSEN

Sparkassen-Clubraum-Finale auf dem Hügel

Die Finalisten der Sparkassen-Clubraum-Contest-Reihe spielen Open Air. Mit dabei: Die Bands Naia Skaia, Bring your own beer, Im freien Fall, Bexy Sitch.

🎵 **Sonntag, 01.05. | 12 Uhr | Auf dem Hügel; Wiese am Ruhrfestspielhaus**

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

CASTROP-RAUXEL

Hollandmarkt 2022

Holländische Waren, Oldtimer zum Bestaunen, ein Kinderkarussell und Marching-Band-Musik – der Hollandmarkt läutet den Frühling im Vest ein.

🌸 **Sonntag, 01.05. | 12 Uhr | Europahalle Castrop-Rauxel**

DATTELN

MAMMA MIA! – Die Muttertagsshow

Eine charmante Alternative zur klassischen Pralinschachtel oder dem Blumenstrauß.

🎭 **Sonntag, 01.05. | 18 Uhr | KatiELLi Theater**

WALTROP

Mittelalterliches Gaudium – Mittelaltermarkt

Das mittelalterliche Marktspektakel mit Musik, Ritterspielen und Gauklern versetzt die Gäste in eine andere Zeit.

🏰 **Donnerstag, 26.05., bis Sonntag, 29.05. | 12 Uhr | Moselbach Park**

RECKLINGHAUSEN

Hafenfest

Drei Tage „Urlaub vor der eigenen Tür“: Das Hafenfest sorgt für Strandfeeling mit Cocktails, BBQ und sommerlichen Beats.

🌊 **Freitag, 03.06., bis Sonntag, 05.06. | 16 Uhr | Stadthafen Recklinghausen**

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

OER-ERKENSCHWICK

AOK Firmenlauf

Ihr seid fit wie ein Turnschuh? Dann nichts wie los nach Oer-Erkenschwick zum großen AOK-Firmenlauf!

🏃 **Donnerstag, 09.06. | Zeche Ewald Fortsetzung**

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

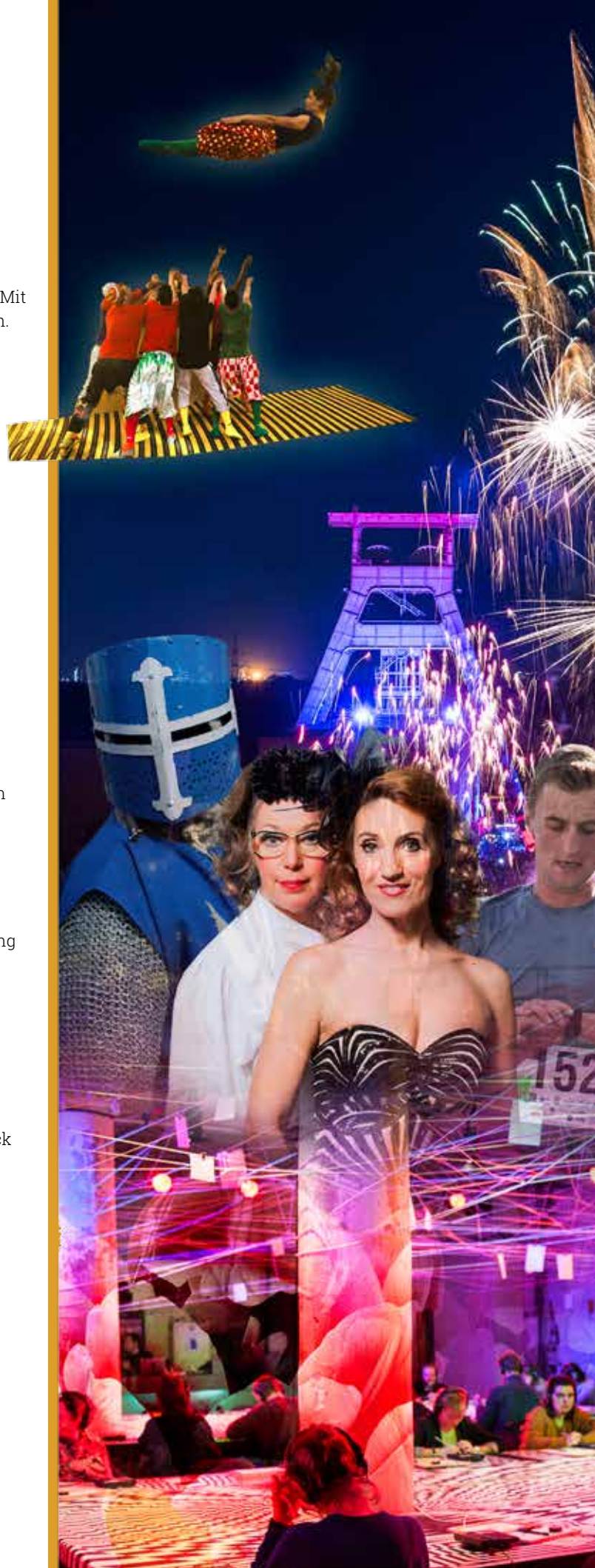
CASTROP-RAUXEL

Premiere: Elektrolurch im Sonderzug

Eine musikalische Reise durch die deutsche Rockmusik von Peter Kraus über Kraftwerk und Nena bis hin zu Silly und Udo Lindenberg.

🎵 **Freitag, 10.06. | 19:30 Uhr | Parkbad Süd**

🎵 MUSIK 🏠 KULTUR 🏃 SPORT & FREIZEIT
🌟 FESTE & PARTYS 👨‍👩‍👧 KINDER & FAMILIEN





DORSTEN

Landpartie

Ein buntes Programm voller Kunst, Kultur und Genuss lockt zum 17. Mal zur Landpartie auf Schloss Lembeck.

📅 **Donnerstag, 16.06., bis Sonntag, 19.06. | 10 Uhr | Schloss Lembeck**

CASTROP-RAUXEL / DORSTEN / HERTEN / RECKLINGHAUSEN / WALTROP

ExtraSchicht

Eine Nacht, dutzende Industriedenkmäler und Kultur: Die ExtraSchicht ist zurück und lässt Industriestätten im besonderen Glanz erscheinen.

📅 **Samstag, 25.06. | ab 17 Uhr | Parkbad Süd Castrop-Rauxel, CreativQuartier Fürst Leopold Dorsten, Schlägel&Eisen und Ewald Herten, Trainingsbergwerk und Strommuseum Recklinghausen, Schiffshebewerksmuseum Waltrop**

RECKLINGHAUSEN

Die Philosophiermaschine

Künstliche Intelligenz trifft auf Ethik und Moral: Die großen Denkerinnen und Denker des 20. Jahrhunderts erwachen in einer O-Ton-Montage zum Leben.

📅 **Donnerstag, 12.05., 19:00 Uhr, bis Sonntag, 15.05., 20:30 Uhr | Halle König Ludwig 1/2**

RECKLINGHAUSEN

FIQ! (Wach auf!)

Akrobatik und Tanz, farbintensive Bilderwelten, mitreißende Action, laute Beats und eine energiegeladene Lichtershow.

📅 **Donnerstag, 09.06. | 20:30 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Kleines Haus**

RECKLINGHAUSEN

Exit

Mit Heißluftballon, Akrobatik und Charme sorgt der Cirque Inextremiste für einen phänomenalen Abschluss der Ruhrfestspiele.

📅 **Samstag, 11.06. | 21:30 Uhr | Stadion Hohenhorst**

RECKLINGHAUSEN

Mehrfach diskriminiert und trotzdem sexy

Der Aktivist Gianni Jovanovic und die Journalistin Oyindamola Alashe berichten aus ihrer Kindheit zwischen Rassismus und Selbstermächtigung, musikalisch begleitet von Celina Bostic.

📅 **Samstag, 14.05. | 19:30 Uhr | Festspielzelt**

RECKLINGHAUSEN

📖 Sulaiman Masomi: „Kunterbunt & farbenblind“

Slam-Poetry plus Musik, Comedy, Kabarett und Einblicken in die menschliche Psyche – eine Mischung aus einem multikulturellen Alltag.

Samstag, 24.05. | 20 Uhr | Sparkasse Vest Recklinghausen

unterstützt durch:  Sparkasse Vest Recklinghausen

Termine

DONNERSTAG | 14.04.

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
„Frankreich im Glas“
Weinprobe
Buchhandlung Musial

SAMSTAG | 16.04.

 **DATTELN | 9:30**
Rennrad Basic Training für
Radsport-Einsteiger
Bikestation Am Stimberg im
Jammertal

 **OER-ERKENSCHWICK | 15:00**
Osterfeuer mit Livemusik
JOE e.V.

MONTAG | 18.04.

 **CASTROP-RAUXEL | 15:00**
Radio Ruhrpott – Das
Ruhrical
Stadthalle

MITTWOCH | 20.04.

 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**
Digitales Bilderbuchkino
Stadtbibliothek

DONNERSTAG | 21.04.

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Ein lyrischer Abend auf den
Spuren von Annette von
Droste-Hülshoff
Stadtbibliothek

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
A Night Of Queen
Stadthalle

Freitag | 22.04.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Scorched Oak / Kaozzz
Konzzept
Backyard Club

MONTAG | 25.04.

 **MARL | 19:30**
Rock The Circus – Musik für
die Augen
Theater Marl

Dienstag | 26.04.

 **DORSTEN | 16:00**
Rotkäppchen und Herr Wolff
Aula St. Ursula Realschule

MITTWOCH | 27.04.

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
Bernd Stelter „Hurra! Ab
Montag ist wieder
Wochenende“
Europahalle Castrop-Rauxel

DONNERSTAG | 28.04.

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
Dennis aus Hürth – Vol. 3
„Wenn ich Du wär, wär ich
doch lieber ich!“
Europahalle Castrop-Rauxel

 **DATTELN | 19:30**
NachtSchnittchen
KaTiELLi Theater

 **HERTEN | 20:07**
Moritz Netenjakob & Serhat
Dogan: „Schwager Party“
Glashaus

Freitag | 29.04.

 **DATTELN | 19:30**
Wenn Rosenblätter fallen
KaTiELLi Theater

Freitag | 29. – 30.04.

 **WALTROP | 19:30**
Konzert: „Fight for your
Right“ mit NO ID
Blue Inn, Hochstraße 67

 **HERTEN | 20:00**
Hurra, wir leben noch: Die
internat. Travestie-Show
Revue Palast Ruhr

SAMSTAG | 30.04.

 **HERTEN | 19:00**
Tanz in den Mai
Bauer Südfeld

 **MARL |**
Tanz in den Mai
Schillerstraße 1

 **RECKLINGHAUSEN | 21:00**
Tanz in den Mai bei Boente
Suberg's bei Boente

 **WALTROP | 19:30**
Tanz in den Mai mit
Seven Cent
Stadthalle Waltrop

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
WDR4 sing(t) mit Guido
Stadthalle

 **CASTROP-RAUXEL | 21:00**
Tanz in den Mai
Borghagener Straße 19

 **DORSTEN | 21:00**
Tanz in den Mai 90' Edition
Galerie der Traumfänger

 **DORSTEN | 18:00**
Kulinarisch musikalischer
Südafrika Abend
Cookie's Veggies

SAMSTAG | 30.04. – 07.08.

 **RECKLINGHAUSEN | 17:00**
Flo Kasearu – Flo's
Retrospective – Vernissage
Kunsthalle Recklinghausen

SONNTAG | 01.05.

 **CASTROP-RAUXEL | 12:00**
Hollandmarkt 2022
Europahalle Castrop-Rauxel

 **DATTELN | 18:00**
MAMMA MIA – Die
Muttertags-Show
KaTiELLi Theater

 **DORSTEN | 11:00**
Filmmatinee
Central Kino Dorsten

 **RECKLINGHAUSEN | 12:00**
1. Mai auf dem Hügel
Ruhrfestspielplatz/ Hügel

SONNTAG | 01.05. – 04.06.

 **RECKLINGHAUSEN**
Reden mit ...
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01. – 08.05.

 **RECKLINGHAUSEN**
Das fünfte Rad
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01. – 08.05.

 **RECKLINGHAUSEN**
Künstlergespräch: William
Kentridge
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01.05. – 12.06.

 **RECKLINGHAUSEN | 15:00**
The people of ... Reckling-
hausen Süd
Recklinghausen Süd
(Bochumer Straße)



 **DORSTEN**
Kulinarisch musikalischer Südafrika-Abend
Samstag, 30.04. | 18 Uhr | Cookie's Veggies
Cookie's Veggies zaubert einen unvergesslichen
Abend mit veganen Spezialitäten und Klängen
aus Südafrika.

Dienstag | 03.05.

 **WALTROP | 19:00**
Dr. Margot Käßmann:
Geschwister der Bibel –
Geschichten über Zwiß
und Liebe
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum/
Dreifaltigkeitskirche,
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

 **DORSTEN | 18:00**
Ölmalerei: Aufbaukurs
VHS Dorsten

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Eröffnungsrede von Sharon
Dodua Otoo
Ruhrfestspielhaus

Dienstag | 03. – 06.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
SIBYL
Ruhrfestspielhaus

Dienstag | 03. – 08.05.

 **RECKLINGHAUSEN**
Künstlergespräch: Romeo
Castellucci
Digitales Ruhrfestspielhaus

Dienstag | 03.05. – 12.06.

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**
Pawaaraibu – filling the
vacuum
Foyer des Ruhrfestspielhauses

MITTWOCH | 04.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**
Partei ergreifen! – „Working
Class“
Digitales Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 04. – 06.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:30**
Bros
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 05.05.

 **DATTELN | 19:00**
Vor 70 Jahren: Der
Schuman-Plan als
Initialzündung der
europäischen Einigung
Buchhandlung Bücherwurm,
Anmeldung bei der VHS
Datteln

 **DATTELN | 17:30**
Ausstellung „Renaturierung
der Emscher“
VHS Datteln

DONNERSTAG | 05. – 07.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Narrenschiff
Festspielzelt

DONNERSTAG | 05. – 08.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
China Series
Halle König Ludwig 1/2

DONNERSTAG | 05. – 15.05.

 **RECKLINGHAUSEN**
Western Dreams and Eastern
Promises
Digitales Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 07.05.

 **HERTEN | 20:00**
Hurra, wir leben noch: Die
internationale Travestie -
Show
Revue Palast Ruhr

 **OER-ERKENSCHWICK | 10:00**
Workshop: Selbstbild – Ich
bin richtig, so wie ich bin!
VHS Oer-Erkenschwick

 **OER-ERKENSCHWICK | 14:00**
Mosaik Workshop
VHS Oer-Erkenschwick

 **WALTROP | 20:00**
Cocktailabend mit den Two
GentsMajestics Theater
Waltrop



 **OER-ERKENSCHWICK**
Osterfeuer mit Livemusik
Samstag, 16.04. | 15:00 | JOE e.V.

Endlich wieder Osterfeuer! Die Rückkehr der
geliebten Tradition kehrt Karsamstag mit Live-
musik und leckeren Snacks zurück ins Vest.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
3. Familienkonzert
Bürgerhaus Süd

WALTROP | 15:00
Leckeres vom Wegesrand -
Frühjahrswanderung mit der
Kräuterpädagogin
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

SAMSTAG | 07.- 09.05.

MARL | 19:00
Lamenta
Theater Marl

SAMSTAG | 07.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Element of Crime
Ruhrfestspielhaus Kultur

WALTROP | 20:45
Bat Night - Auf den Spuren
der Fledermäuse
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

SAMSTAG | 07.- 08.05.

HERTEN | 10:00
Blumen und Gartenmarkt
Herten Mitte

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Edgar Selge
Digitales Ruhrfestspielhaus
und Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Brot und Rosen
Festspielzelt

MONTAG | 09.05

HERTEN | 20:00
Graham Johnson | Benjamin
Appl (Bariton)
Schloss Herten

DIENSTAG | 10.05.

DATTELN | 19:00
Kann Europa Demokratie?
Und wenn ja: wie?
Buchhandlung Bücherwurm

DORSTEN | 19:00
20. Benefiz-Konzert mit dem
Bundespolizeiorchester
Hannover
Aula der Realschule St. Ursula

RECKLINGHAUSEN | 20:00
STORNO
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 10.- 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Schön Anders
Festspielzelt



RECKLINGHAUSEN

Die Legende vom heiligen Julian

Sonntag, 01.05. | 11 Uhr | Ruhrfestspielhaus

Gustave Flauberts unbarmherzige Legende über
die Natur des Menschen, Barbarei und Verrucht-
heit, gelesen von Schauspielerin Fritzi Haberland.

DONNERSTAG | 12.05.

OER-ERKENSCHWICK | 17:00
Buchcafé für den Sommer
VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Florian Schroeder
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Reportagen Live - Benjamin
von Brackel
Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 12.- 14.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Annette, ein Heldinnenepos
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Die Philosophiermaschine
Halle König Ludwig 1/2

FREITAG | 13.05.

OER-ERKENSCHWICK | 19:30
Klangreise - Mit allen
Sinnen genießen
VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Carmela de Feo
Festspielzelt

FREITAG | 13. - 15.05.

MARL | 20:00
Die Pest
Theater Marl

SONNTAG | 14.05.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Johann König - Jubel,
Trubel, Heiserkeit
Europhalle Castrop-Rauxel

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Gianni Jovanovic,
Oyindamola Alashe und
Celina Bostic
Festspielzelt

OER-ERKENSCHWICK | 13:00
Schlemmen mit Spargel,
Erdbeeren und Rhabarber
Realschule, Anmeldung bei
der VHS Oer-Erkenschwick

OER-ERKENSCHWICK | 18:30
Rot- und Weißwein aus
Deutschland
VHS Oer-Erkenschwick

SAMSTAG | 14.- 16.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Dimanche
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 15.05.

HERTEN | 17:00
Hurra, wir leben noch: Die
internat. Travestie- Show
Revue Palast Ruhr

DATTELN | 11:00
Think Global - Act Local II
Auf zum Landfrauen-Café!
VHS Datteln

WALTROP | 10:00
Open Air Büchermarkt
Marktplatz Waltrop

DORSTEN | 19:00
Duo Kravets-Kassung:
La lumière du sud
Schloss Lembeck

DORSTEN | 17:00
Segway Lippe- und
Hansetour
CreativQuartier Fürst Leopold

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Maren Kroymann & Band
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 17:30
Das Kom(m)ödchen & René
Steinberg
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Fritzi Haberland -
„Die Legende vom heiligen
Julian“
Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 16.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Harald Schmidt im Gespräch
mit Denis Scheck
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN
Nowhere
Digitales Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 16. - 18.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Joyce Nuhill
Sparkasse Vest

MONTAG | 16.- 18.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Runners
Festspielzelt



RECKLINGHAUSEN

Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück
Dienstag, 10.05.- Mittwoch, 11.05. | 11 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Für Kai ist sein Opa ein großer Kriegsheld – doch als
beide in die Vergangenheit reisen merkt er, dass Ge-
dächtnis und Realität unterschiedliche Dinge sind...

SONNTAG | 08.05.

DATTELN | 11:00
Europa in Datteln -
Europäischer Stadtspazier-
gang
VHS Datteln

DORSTEN | 11:00
Marianisches Konzert
Kulturkirche St. Marien

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Caroline Peters
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 10.- 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Kai zieht in den Krieg und
kommt mit Opa zurück
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Partei ergreifen! - „Wert-
schätzung organisieren“
Box im Ruhrfestspielhaus



RECKLINGHAUSEN

Haltung und Hoffnung – ein Gespräch
mit Dunja Hayali und Olaf Kröck

Montag, 23.05. | 20 Uhr | Ruhrfestspielhaus

Olaf Kröck spricht mit der Moderatorin und Jour-
nalistin Dunja Hayali darüber, was es bedeutet, im
Alltag Haltung zu zeigen und woher man in Krisen-
zeiten noch Hoffnung nimmt.

Termine

DIENSTAG | 17.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 10:00**
2. Schulkonzert:
Die kleine Meerjungfrau
Bürgerhaus Süd

 **DATTELN | 18:00**
**„Spargel- und Erdbeer-
genuss – himmlisch und
vollwertig“**
Wolfhelschule Olfen &
Datteln, Anmeldung bei der
VHS Datteln

 **WALTROP | 14:00**
Den Wald im Frühling erleben
Parkplatz Sportzentrum Nord,
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

MONTAG | 17.– 18.05.

 **MARL | 20:00**
The Hills are Alive
Theater Marl

MITTWOCH | 18.05.

 **OER-ERKENSCHWICK |**
20:00
Isabell Varell
Stadthalle Oer-Erkenschwick

 **DATTELN | 17:00**
Literaturcafé im Bücherwurm
Buchhandlung Bücherwurm

MITTWOCH | 18.– 20.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Wild
Halle König Ludwig 1/2

DONNERSTAG | 19.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Sandra Da Vina
Sparkasse Vest

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
**Reportagen Live – Ceridwen
Dovey**
Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 19.– 21.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
**Resonanzen – Schwarzes
Literaturfestival**
Festspielzelt

Freitag | 20.05.

 **DORSTEN | 20:00**
**„Alles bleibt anders“ –
Impro-Comedy von und mit
Springmaus**
Aula St. Ursula Realschule

 **MARL | 20:00**
Die Bullemänner
Theater Marl

 **RECKLINGHAUSEN | 20:30**
Mirror Strings
Christuskirche

 **WALTROP | 18:00**
**Italienische Weinvielfalt –
Seminar mit Verkostung**
Haus der Bildung Waltrop

Freitag | 20.– 22.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Eurotrash
Ruhrfestspielhaus

Freitag | 20.– 22.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:30**
Colossus
Ruhrfestspielhaus und
Digitales Ruhrvestspielhaus

Freitag | 20. – 23.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Maika
Sparkasse Vest



RECKLINGHAUSEN VOCES8

Freitag, 10.06. | 20:30 | Christuskirche

Das britische Vocalensemble begeistert mit einer Kombi aus klanglicher Finesse und Bühnenpräsenz. Auf dem Programm: Stücke von Giovanni Pierluigi da Palestrina bis Mumford & Sons.

SAMSTAG | 21.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**
Theater aus dem Bilderbuch
Stadtbibliothek

 **WALTROP | 10:00**
**Stand Up Paddling-
Schnupperstunde**
VHS Waltrop

 **WALTROP | 16:00**
**Stadtführung „Kohle, Kunst,
Kommerz - Waltrups Zeche
einst & jetzt“**
Zecheneingang Sydowstraße

SONNTAG | 22.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**
DakhaBrakha
Festspielzelt

SONNTAG | 22.– 23.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
GAIA - Sane again?
Halle König Ludwig 1/2

SAMSTAG | 22. – 26.05.

 **RECKLINGHAUSEN | ON
DEMAND**
**Künstlertagesgespräch:
Stephanie Lake**
Digitales Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 23.05.

 **OER-ERKENSCHWICK | 18:00**
**Mediterrane Sommer-
köstlichkeiten**
Martin-Luther-King-Schule,
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
**Haltung und Hoffnung – ein
Gespräch mit Dunja Hayali
und Olaf Kröck**
Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 23.– 25.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:30**
Die Tagesordnung
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 24.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Paul Maar
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 24.– 25.05.

 **MARL | 10:30**
Die Mitte der Welt
Theater Marl

MITTWOCH | 25.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Imany
Ruhrfestspielhaus

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**
**Partei ergreifen! - „Out of
the Box“**
Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 26.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
**Reportagen Live - Eva
Sudholt**
Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 26.– 29.05.

 **WALTROP | 12:00**
**Mittelalterlich Gaudium -
Mittelaltermarkt**
Moselbachpark

Freitag | 27.05.

 **HERTEN | 20:00**
**Hurra, wir leben noch: Die
internationale Travestie -
Show**
Revue Palast Ruhr

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
**John Lees', „Barclay James
Harvest“**
Europahalle Castrop-Rauxel

Freitag | 27.05. – 02.06.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Double Murder
Ruhrfestspielhaus

Freitag | 27.– 28.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**
Alles bestens
Halle König Ludwig 1/2

Freitag | 27.– 29.05.

 **MARL | 20:00**
Circular Vertigo
Theater Marl

Freitag | 27. – 29.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:30**
Isadora Duncan
Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 28.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Jan Philipp Zymny
Sparkasse Vest

SAMSTAG | 28.05.– 03.06.

 **RECKLINGHAUSEN**
Breathless Puppets
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 29.05.

 **DORSTEN | 17:00**
Irish Folk mit „Sackville Street“
Gnadenkirche Wulfen

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**
Charly Hübner
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 29. – 31.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**
Gordon und Tapir
Festspielzelt

MONTAG | 30.05.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Hagen Rether
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 31.05.

 **DATTELN | 18:00**
Bella Italia – Dolce Vita
Wolfhelschule Olfen &
Datteln, Anmeldung bei der
VHS Datteln

DIENSTAG | 31.05. – 02.06.

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**
**Es war keinmal oder: Das
Märchen von der Normalität**
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 31.05.– 02.06.

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
O'DD
Theater Marl

 **MARL**
Circular Vertigo
Freitag, 27. – Sonntag, 29.05. | Theater Marl
Duett aus Tanz und modernem Zirkus:
Tänzerin Mijin Kim im akrobatischen Balanceakt.



MITTWOCH | 01.06.

OER-ERKENSCHWICK | 10:00
Exkursion: Mit dem Pedelec nach Haltern am See und Umgebung
Parkplatz Ecke Stimbergstraße, Anmeldung bei der VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Partei ergreifen!
„Wertschöpfung im Strukturwandel“
Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 02.06.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Martin Rütter „Der will nur spielen“
Europahalle Castrop-Rauxel

HERTEN | 18:30
Wie kann eine gerechte(re) Welt aussehen?
Glashaus

OER-ERKENSCHWICK | 19:00
Vortrag: Von der Kunst des kreativen Schwindelns
VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Reportagen Live – Andreas Wenderoth
Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 02.– 03.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Lost Instars - The Optimists und René - Sinking Sideways
Festspielzelt

FREITAG | 03.06.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Radio Ruhrpott – Das Ruhrical
Stadthalle

FREITAG | 03.– 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Tao of Glass
Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 03.– 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Guru Dudu: Silent Disco Walking Tour
Treffpunkt Drübelken

FREITAG | 03. – 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Hafenfest Recklinghausen
Stadthafen Recklinghausen

FREITAG | 03.06. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Krabbelkonzert Natur
Stadtgarten

SAMSTAG | 04. – 05.06.

MARL | 20:00
Mein Name sei Gantenbein
Theater Marl

SAMSTAG | 04. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Dada Masilos The Sacrifice
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Friederike Becht
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 05. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Absurd Hero
Festspielzelt

MONTAG | 06.06.

MARL | 15:30
Arnd Zeigler: Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs – live
Theater Marl

MITTWOCH | 08.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Helene Bockhorst
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Zeitgedanken - Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen
Christuskirche

MITTWOCH | 08. – 09.06.

RECKLINGHAUSEN | 21:30
Wanderkino
Kirchplatz Recklinghausen

MITTWOCH | 08.– 12.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Die Dreigroschenoper
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 09.06.

OER-ERKENSCHWICK | 18:00
AOK Firmenlauf
Zeche Ewald Fortsetzung

DATTELN | 18:00
Tapas und Bocadillos – Süd-amerikanisches Fingerfood
Wolfhelschule

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Sarah Bosetti
Festspielzelt

WALTROP | 18:00
Sommerköstlichkeiten aus der italienischen Küche
Gesamtschule Waltrop, Anmeldung bei der VHS Waltrop

DONNERSTAG | 09.– 12.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
FIQ! (Wach auf!)
Ruhrfestspielhaus

Freitag | 10.06.

CASTROP-RAUXEL | 19:30
„Bühne raus!": Elektrolurch im Sonderzug – Die Show der deutschen Rockmusik
Parkbad Süd

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Antje Rávik Strubel im Gespräch mit Denis Scheck
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:30
VOCES8
Christuskirche

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Repercussion
Festspielzelt

SAMSTAG | 11.06.

RECKLINGHAUSEN | 21:30
Exit- Cirque Inextremiste
Stadion Hohenhorst

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Theaterclub
Box im Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 12.06.

CASTROP-RAUXEL | 14:30
„Bühne raus!": Der kleine Vampir
Parkbad Süd

DORSTEN | 19:00
Klassik-Häppchen: Trio Mallarmé – Sonnengrün
Schloss Lembeck

MITTWOCH | 15.06.

DATTELN | 17:00
Literaturcafé
Buchhandlung Bücherwurm

DONNERSTAG | 16.– 19.06.

DORSTEN | 10:00
Landpartie
Schloss Lembeck

Freitag | 17.06.

DATTELN | 15:30
„Ausstellung „Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“
VHS Datteln

DONNERSTAG | 19.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
9. Sinfoniekonzert: Was mir die Liebe erzählt
Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 25.06.

WALTROP | 19:00
45711 – Rockorchestra: Music of Decades
Majestic Theater

DATTELN | 17:00
Erdbeere trifft Basilikum: Mitgärtnerinnen und Mitgärtner gesucht!
VHS Datteln

HERTEN | 18:00
ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur
Zeche Ewald/Zeche Schlägel & Eisen

DONNERSTAG | 25.– 28.06.

WALTROP |
Waltrop Karibisch
Innenstadt

SONNTAG | 26.06.

DORSTEN | 17:00
Jazz-Brunch
im Garten der Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN |
Festspieltagebuch
Ruhrfestspielhaus und in der Recklinghäuser Innenstadt

SAMSTAG | 09.07.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Michel Camilo - Abschlusskonzert - JazzLine
Festspielhaus Recklinghausen

MONTAG UND DIENSTAG | 08.08. UND 09.08.

DATTELN | 20:00
Mondscheinkino Open Air
Rathauspark



Profis für Stabilität und Sicherheit

Die Einkaufspreise für Strom und Erdgas sind in den vergangenen Monaten explodiert. Trotzdem wird niemand im Dunkeln oder in der Kälte sitzen, so die Hertener Stadtwerke.

Die Preisgestaltung für Strom und Erdgas orientiert sich an den Beschaffungskosten auf den internationalen Energiemärkten. Dabei sind verschiedene Faktoren wichtig: „Von den Rohstoffen bis hin zu den Börsenpreisen, die sich bewegen“, sagt Patrick Scheffner, Vertriebsleiter bei den Hertener Stadtwerken. Er und Kevin Koschick aus der Abteilung Energiehandel kennen den Markt und die Strategien, um die benötigte Energie günstig und wettbewerbsgerecht für ihre Kundinnen und Kunden einzukaufen.

Erdgasversorgung sicher

Viele Menschen sind verunsichert, ob die Erdgasversorgung in Herten eingeschränkt werden könnte, wenn die Zufuhr von Erdgas aus Russland reduziert wird. Thorsten Rattmann, Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke, kann diese Sorge nehmen: „In der Energiewirtschaft gehen wir aktuell davon aus, dass die derzeit erforderlichen Mengen unabhängig von Lieferungen aus Russland erfüllt werden können“, sagt der Stadtwerke-Geschäftsführer. Da die Heizperiode zum Ende des Frühjahrs ausläuft, rechnen die Hertener Stadtwerke nicht mit Einschränkungen bei

der Erdgasversorgung der Haushalte. Und mehr als 25.000 Haushalte werden in Herten mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgt, die aus der Abfallverbrennung im RZR Herten gewonnen wird – einer absolut zuverlässigen Quelle.

Gestiegene Nachfrage

Die Energiepreise waren schon vor dem Krieg massiv gestiegen, als die Weltwirtschaft nach dem Abklingen der Corona-Pandemie wieder ansprang und die Energienachfrage sprunghaft wuchs. In dieser schwierigen Marktsituation zogen sich viele Billiganbieter plötzlich aus dem Geschäft zurück; manche stellten die Strom- und Erdgaslieferungen an ihre Kundinnen und Kunden sogar ohne Ankündigung ein. Die Hertener Stadtwerke als lokaler Grundversorger haben diese Menschen aufgefangen. Allerdings mussten so plötzlich deutlich mehr Haushalte mit Energie versorgt werden als zuvor durch die Experten geplant. „Mit der Masse an Menschen, die in die Grundversorgung gefallen sind, hatte niemand rechnen können“, erklärt Vertriebsleiter Patrick Scheffner. Kurzfristig mussten die Hertener

Die Stadtwerke beliefern in Herten und der Region rund
14.000
Haushalte mit Erdgas und rund
40.000
mit Strom.



Mit der Masse an Menschen, die in die Grundversorgung gefallen sind, konnte man nicht rechnen.

Patrick Scheffner,
Vertriebsleiter Hertener Stadtwerke



Für unseren Kundenstamm kaufen wir kalkuliert mit langfristigen Beschaffungsstrategien ein.

Kevin Koschick, Abteilung Energiehandel, Hertener Stadtwerke

Stadtwerke Energie zu den aktuellen, meist viel höheren Marktpreisen einkaufen. Das bedeutet, dass Neukunden, die in die Grundversorgung gefallen sind, kurzfristig höhere Preise zahlen müssen als Stammkunden. „Für unseren Kundenstamm kalkulieren wir den Bedarf sorgfältig und kaufen mit langfristigen Beschaffungsstrategien ein“, ergänzt Kevin Koschick. Ohne das Preissplitting hätten die Stammkunden die Mehrkosten durch die Neukunden auffangen müssen.

Der positive Effekt: Obwohl sich die Strompreise im internationalen Großhandel innerhalb eines Jahre mehr als vervierfacht haben, stiegen die Preise für die Stammkunden der Hertener Stadtwerke bisher nur moderat: Trotz erheblicher Mehrkosten in der Beschaffung konnten die Stadtwerke ihre Strompreise bis ins erste Quartal 2022 stabil halten, erst seit April ist der Preis für einen Durchschnittshaushalt in der Grundversorgung beispielsweise um rund 9 Prozent gestiegen. „Damit zählen

wir immer noch zu den günstigen Anbietern in der Region“, erklärt Scheffner.

Krieg in der Ukraine

Wie die zukünftige Preisgestaltung aussieht, hängt nicht nur vom Markt, sondern auch von der weiteren Entwicklung des Kriegs in der Ukraine ab – denn Russland ist ein wichtiger Exporteur für Steinkohle und Erdgas.

Grundsätzlich können in einer vernetzten Energiewirtschaft zwar auch andere Bezugsquellen genutzt werden, um die Kraftwerke zu befeuern. Aber jede Veränderungen in der Brennstoff-Logistik dürfte zu einer Erhöhung der Preise führen.

Die Hertener Stadtwerke geben als kommunales Unternehmen Preisvorteile aufgrund ihrer langfristig orientierten Einkaufspolitik stets an die Haushalte weiter. Aber auch dieser Vorkauf endet bei anhaltend hohen Preisen und muss zu Anpassungen führen, erläutert Thorsten Rattmann: „Auf die Zuspitzung der Ereignisse in der Ukraine haben die Märkte unmittelbar mit steigenden Preisen reagiert. Im Interesse unserer Kunden hoffen wir



Im Interesse unserer Kunden hoffen wir auf eine Entspannung der Marktlage.

Thorsten Rattmann, Geschäftsführer Hertener Stadtwerke

auf eine Entspannung der Marktlage, um die Energie auch mittelfristig bezahlbar liefern zu können“, sagt der Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke. Darüber hinaus hoffen die Stadtwerke wie die gesamte Energiewirtschaft darauf, dass der Gesetzgeber möglichst bald Entlastungen bei Steuern und Umlagen beschließt, um die Preissteigerungen für Strom- und Erdgaskunden in einem sozial

verträglichen Rahmen zu halten. „Energie muss bezahlbar bleiben – denn eine warme und helle Wohnung ist ein Grundrecht“, sagt Thorsten Rattmann.

Jennifer von Glahn



— INFO —

Die wichtigsten Fragen und Antworten haben die Hertener Stadtwerke zusammengefasst:

www.hertener-stadtwerke.de/produkte/aktuelle-lage.html

Tel. 02366 307-123

E-Mail: kundenservice@herten.de

Vor Ort: Kundenzentrum
Jakobstr. 6 · 45699 Herten

Großhandels-Strompreise 29. Dezember 2021: 22 Cent/kWh



Bei Rewe Kramer und vielen anderen Händlern Bargeld kostenlos vom eigenen Konto abheben – EC-Karte genügt.

Cash an der Kasse und überweisen per Anruf

Das KSC spart den Weg zur Bank oder den Griff zum Computer. Vieles rund um die Finanzen lässt sich nebenher oder von unterwegs organisieren.

🔑 Es klingt schön zusammen: Streicher, Klaviertöne und dazwischen immer wieder der wohlbekannte Jingle der Sparkasse. Dennoch soll die Warteschleife für die Anruferinnen und Anrufer im Kunden-Service Center (KSC) der Sparkasse Vest Recklinghausen eigentlich möglichst nicht zu hören sein. Die Abteilung des Finanzinstituts arbeitet nicht nur hart daran, sondern auch an kreativen Lösungen und bietet seit knapp einem Jahr etwa einen Rückrufservice für Kunden, die länger als 90 Sekunden warten. Das Ziel des Kunden-Service Centers: „Am Telefon das Gleiche anzubieten, was auch stationär möglich ist“, sagt Gabriele Birkendahl, Leiterin des KSC. Überweisungen, den Kontostand prüfen, die Karte neu beantragen oder einen Termin vereinbaren: Über die Telefonnummer des Service Centers lässt sich alles regeln, wozu keine Unterschrift nötig ist, sagt Gabriele Birkendahl. Der kleine Unterschied zur Geschäftsstelle: Das KSC ist von montags bis freitags durchgängig von acht Uhr morgens bis sieben Uhr abends erreichbar. Wem in der Mittagspause oder nach Feierabend die eilige Überweisung einfällt, wählt die Nummer des Service Centers und spricht mit einer der knapp 40 Voll- und Teilzeitkräfte im KSC.

„Gestartet sind wir um den Jahreswechsel 2017/2018 mit weit unter 30 Personen“, sagt Mischa Harder, Gruppenleiter für eingehende Anrufe im KSC. „Die Anrufrufen sind seitdem konstant nach oben gegangen“, ergänzt Gabriele Birkendahl. Und es sind weitere Kommunikationswege hinzugekommen: Die Abteilung ist per Whatsapp, über den Business

Chat von Apple, E-Mail, Homepage-Chat und das altbekannte Fax erreichbar. Wem wohler dabei ist, hat die Möglichkeit, die eigenen Bankgeschäfte weiterhin ganz analog im Gespräch mit einer oder einem Mitarbeitenden der Sparkasse Vest zu erledigen.

Geld geliefert

Die Sparkasse Vest hat auch an die Versorgung mit Bargeld gedacht: Ebenfalls über das KSC lassen sich bis zu 500 Euro nach Hause bestellen. Für mobilitätseingeschränkte Kundinnen und Kunden ist der Bargeldlieferservice der Sparkasse vorübergehend sogar kostenfrei.

Eine weitere Möglichkeit: Beim Einkaufen etwas Bargeld mitnehmen. Das ist bei über 150 Einzelhändlerinnen und -händlern im Vest möglich – und gefragt: „Das wird gut angenommen“ sagt Suat Acar, Marktleiter bei Edeka Köhne im Marler Stern.

„Von uns ist das als Zusatzservice gedacht, damit der Kunde zwei Dinge auf einer Strecke

erledigen kann“, sagt Robert Dickhöver, Marktleiter bei Rewe Kramer in Recklinghausen. „Für den Kunden ist das eine komfortable Serviceleistung, das Angebot gibt es bei uns schon seit einigen Jahren.“

Bis zu 200 Euro lassen sich abheben, „die Aufteilung der Scheine richtet sich hier nach dem Kunden“, sagt Christin Profus, Kassenaufsicht bei Rewe Kramer. Das Angebot nutzten dort überwiegend Menschen mittleren Alters. Das Geld lässt sich – je nach teilnehmendem Geschäft – bei einem niedrigen Mindestumsatz von teils einem gekauften Artikel bis zu zehn Euro vom Konto abheben, mögliche Karten sind etwa Debit- oder Kreditkarten von Mastercard – ein weiteres Instrument, um Bankgeschäfte ohne den Gang in die Geschäftsstelle zu erledigen.

Jonas Alder

 **Sparkasse Vest Recklinghausen**
— INFO —
Kunden-Service Center
Tel. 02361 2050

Mit einem Team aus Finanzfachleuten betreut das Kunden-Service Center (KSC) der Sparkasse Vest Recklinghausen von Castrop-Rauxel aus fast alle Kundinnen und Kunden. Im Bild die KSC-Leiterin Gabriele Birkendahl mit KSC-Gruppenleiter Mischa Harder.



Nicht nur sauber, sondern rein

Die Lippe wird seit Jahren renaturiert. Auch die Gewässerqualität steigt dank moderner Kläranlagen stetig. Dafür sorgt die so genannte 4. Reinigungsstufe.

Die Lippe bei Datteln
fließt idyllisch durch
die Landschaft.

Neue Auenlandschaften entlang der Lippe dienen nicht nur dem Hochwasserschutz. Die Arten- und Strukturvielfalt steigt mit jeder ökologischen Umgestaltung. Die Wasserqualität könnte allerdings noch besser sein. Was man als Beobachter nicht sieht: Im Wasser schweben auch Spurenelemente wie Pestizide oder Rückstände von Geschirrspülmitteln, Schmerzmitteln und Anti-Baby-Pille. Solche Stoffe halten sich hartnäckig im Abwasser. Deswegen will der Lippeverband in den nächsten Jahren mindestens zehn Kläranlagen in seinem Verbandsgebiet mit einer 4. Reinigungsstufe nachrüsten.

Träge Fische

Was an der Kläranlage ankommt, muss möglichst rückstandslos gereinigt wieder in den Fluss eingeleitet werden. Doch selbst moderne Großkläranlagen können Mikroschadstoffe nicht komplett aus dem Abwasser entfernen. Alle Spurenstoffe, die dort nicht eliminiert werden, gelangen in den Fluss und führen zu unerwünschten Nebenwirkungen bei allen Wasserbewohnern: So werden z.B. Fische durch Antidepressiva träge und die Pille verringert die Fischpopulation.

Was hilft wo?

Die Lippe ist ein 220 Kilometer langer Nebenfluss des Rheins. Auf der rund

147 Kilometer langen Strecke zwischen Lippborg und Wesel kümmert sich der Lippeverband um die Gewässerunterhaltung. Mit einem Monitoring an allen Kläranlagenstandorten wurde geprüft, an welchen Anlagen eine sogenannte 4. Reinigungsstufe einen besonders hohen Wirkungsgrad für die Lippe hat. Eines muss man wissen: Die 4. Reinigungsstufe (nach Rechenklärung, Vorklärung und biologischer Reinigung) ist keine bestimmte Klärtechnik, sondern bezeichnet eine ganze Reihe verschiedener Optionen wie Ozonierung, Membranfiltration oder Aktivkohlefiltration. Je nach Standort und Notwendigkeit wird eine geeignete Klärtechnik ergänzt.

4. Stufe in Hamm

Schon 2009 hat der Lippeverband eine Ozonierungsanlage in Bad Sassendorf eingeweiht. Die Pilotanlage in Hünxe wurde mit Membranfiltration ausgestattet und in Dülmen setzt man seit 2015 auf Aktivkohle. Auch im Ruhrgebiet wird jetzt nachgerüstet. Das Klärwerk Hamm-West erhält eine Ozonierung als zusätzliche Reinigungsstufe – aktuell läuft die Vorplanung. Ozon schafft es, auch hartnäckige Spurenstoffe wie den Wirkstoff Diclofenac, der in Schmerzmitteln vorkommt, zu entfernen. Es werden nicht alle Kläranlagen in der Lippe-Region nachgerüstet – nur dort, wo die Gewässerqualität es erfordert. Am besten wäre es natürlich, wenn erst gar keine Medikamente, Röntgenkontrastmittel, Pestizide oder andere Stoffe ins Abwasser gelangen würden. Das würde viel Geld sparen und auch Energie. Aber weil sich die Spurenstoffe im Abwasser nicht ganz vermeiden lassen, rüstet der Lippeverband technisch nach.

Claudia Schneider



Die Kläranlage Dülmen hat bereits eine 4. Reinigungsstufe. Sie filtert Spurenstoffe effizient aus dem Klärwasser.

Geflüchtete kommen zurzeit auch ins Vest. Die Diakonie ist darauf vorbereitet und setzt unter anderem auf das Ehrenamt und ihre Einrichtungen in den Quartieren.

„Wir halten
die Räume
bereit“



Die Netzwerkarbeit soll das bestmögliche für die Menschen erreichen, sagt Jens Flachmeier, Synodalbeauftragter für Flüchtlingsfragen und tätig für die Integrationsagentur NRW in Marl, die die Diakonie seit 2007 betreibt.



Patenschaftsprogramme erarbeiten, Schulungen zum Asylrecht für Ehrenamtliche koordinieren oder netzwerken mit städtischen und anderen Stellen – und manchmal auch einfach selbst mit anpacken: Die Aufgaben für Jens Flachmeier und Pfarrer Christian Hüging sind vielfältig. Beide managen die Flüchtlingsarbeit des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen und der evangelischen Kirche im Kreis für eine Reihe von Städten, ihr offizieller Titel ist „Synodalbeauftragte für Flüchtlingsfragen“.

Was ist in der aktuellen Situation wichtig?

Jens Flachmeier (JF): Es geht darum, dass die Menschen ankommen können. Sicherheit und Ruhe sind wichtig und kein Behördenkram – was wir dazu beitragen können, das tun wir gerne.

Was steht in der nächsten Zeit an?

JF: Wir richten uns darauf ein, dass vermehrt unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Hilfe benötigen. Die

Diakonie richtet sich darauf ein, dass auch im Kontext ihrer stationären Jugendhilfeangebote, etwa EJR stationär und im Betreuten Wohnen, wieder geflüchtete Kinder und Jugendliche Aufnahme finden können. Ein weiteres Thema: Es sind vielfach Familienverbände, etwa die Oma, Mutter und Kinder, die hier ankommen. Da sind wir gerne behilflich, dass die Menschen in eine Wohnung kommen.

Pfarrer Christian Hüging (CH): Das ist



„Es geht darum,
die Hilfsaktionen
zu koordinieren.“

Pfarrer Christian Hüging

nicht immer ganz einfach. Die Geflüchteten von 2016 sind untergebracht und einige Gemeinden haben daraufhin Überkapazitäten abgebaut. Die Unterbringung muss jetzt gemeinsam mit Privatleuten erfolgen.

Inwieweit können hier Wohlfahrtsverbände wie die Diakonie helfen?

JF: Die Präsenz des Wohlfahrtsunternehmens in den Quartieren der Städte ist ein großer Vorteil: Die Stadtteilbüros sind gut vernetzt, da lässt sich leicht vor Ort im Gespräch erfahren, ob Nachbarn von Wohnraum wissen oder inwieweit Vermieter unterstützen können. Die Sozialraumbüros sind ein echtes Pfund. In Marl ist die Diakonie Trägerin für eine Beratungsstelle der Integrationsagentur NRW, für die ich tätig bin. Auch die ist in den Sozialraum eingebunden. Über solche Einrichtungen lässt sich einiges auf den Weg bringen, weil es immer jemanden gibt, der weiterhelfen kann. So entstehen kleine Netzwerke.

CH: Diese Dinge passieren vor Ort in den Gemeinden und Kirchengemeinden. Die eine passende Lösung für alle Städte im Vest gibt es nicht: Die Lösungen sind in den Städten unterschiedlich gewachsen, weil auch die jeweiligen Strukturen anders sind. Da ist jede Gemeinde einen etwas eigenen Weg gegangen.

Gibt es Unterschiede zur Situation 2015?

CH: Da waren alle unerfahren. Es gab viel Austausch untereinander, nach dem Motto ‚Was macht ihr? Wie macht ihr das?‘ etc., den es heute nicht mehr gibt. Da sind die Gemeinden mehr vor Ort aktiv.

JF: 2015 war keiner darauf eingestellt. Das ist heute viel besser. Gleichzeitig verändern sich durch die vereinfachten Bleiberechtsbedingungen für geflüchtete Ukrainer auch die Aufgabenbereiche für Ehrenamtliche. Die Begleitung im Asylverfahren ist weggefallen. Den Geflüchteten stehen finanzielle Unterstützung und eine Wohnungszuweisung zu. Das ist total gut und angemessen.

Welche Lehren aus der Situation 2015 helfen heute?

JF: Es gibt erfolgreiche Konzepte wie etwa Schulungen, um Paten auszubilden. Damit haben wir den Helfenden ein Handwerkszeug gegeben mit dem sie wissen, was ehrenamtlich möglich ist und was hauptamtliche Kräfte leisten müssen.

Und auch einige Ehrenamtliche sind dabeigeblichen. Corona hat viel ausgebremst, dennoch konnten vielfach regelmäßige Treffen aufrechterhalten werden.

Herr Flachmeier, Sie haben von 2016 bis 2018 für den evangelischen Kirchenkreis und das Projekt El-Netpuls in der Ehrenamtskoordination gearbeitet.

Wie wichtig ist das Ehrenamt aktuell?

JF: Heute wie damals spielt das Ehrenamt eine große Rolle. Ich denke da zum Beispiel an Menschen wie eine ukrainisch-stämmige Marler Bürgerin, die in der Ankommenssituation der Vertriebenen vielfältige Unterstützung leistet. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind – auch bei geändertem Aufgabenspektrum – unverzichtbar. Wer sich mit seinen Fähigkeiten einbringen will, für den finden wir etwas.

Wie müssten die nächsten Schritte aussehen?

CF: Vieles ist anfangs spontan passiert, wir sind auf Sicht gefahren. Jetzt geht es darum, dass Hilfsaktionen koordiniert laufen.

JF: Die Menschen sind da, die Kinder voraussichtlich bald in den Kindergärten und Schulen. Es muss – wie auch 2016 – Hand in Hand gearbeitet werden, auch trägerübergreifend. Wir halten die Räume bereit und gucken, was die Menschen brauchen.

Die Gespräche führte Jonas Alder

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

—INFO—

Ideen und Kontakte, um Geflüchtete aus der Ukraine zu unterstützen sind auch auf S. 10 zu finden.

www.diakonie-kreis-re.de

„Durch die Krise aus der Falle“

Langendorf produziert in Waltrop und Polen Sattelaufleger und Anhänger und liefert in die ganze Welt. Unternehmer Dr. Klaus P. Strautmann spricht über Auswirkungen des Krieges, über Abhängigkeiten – und wie man sie überwindet.

Sie haben erst im November in Polen ein neues Werk eröffnet, zum Glück nicht allzu nah an der ukrainischen Grenze. Fürchten Sie, dass der Krieg sich ausweiten könnte?

Dr. Klaus Strautmann: Unser Werk in Wielun liegt mitten auf dem Land, weit weg von der ukrainischen Grenze. Dort gibt es keine Angst vor einer direkten Betroffenheit. Das ist allerdings in den Ballungsräumen ganz anders: Im Warschau macht man sich schon Sorgen wegen der nahen Kriegshandlungen.

Sie haben aufgrund Ihrer internationalen Tätigkeit sicher früh Kenntnis über die zunehmenden Spannungen in der Ukraine gehabt. Hätten Sie einen militärischen Konflikt, zumal einen Angriffskrieg in dieser Härte, erwartet?

Nein. Im Grunde haben wir uns doch alle nicht mehr vorstellen können, dass es in Europa wieder Krieg geben könnte! Deshalb müssen wir jetzt vor allem unseren Nachbarn in Polen, die bereits Millionen Flüchtlinge aufgenommen haben, helfen und Polen international den Rücken stärken. Im politischen Warschau sind sich viele nicht sicher, wie man in der EU zu Polen steht. Das darf nicht sein: Wir in Zentraleuropa müssen zusammenhalten, und wir müssen versuchen, sukzessive eine europäische Identität zu installieren.

Wie ist die Stimmung unter Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Ihren polnischen Standorten?



Wir haben in unseren polnischen Werken viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus der Ukraine stammen – die machen sich natürlich große Sorgen um ihre Heimat, um Angehörige und Freunde, und sind sehr beunruhigt.

Können Sie sich vorstellen, welche Dimensionen die Fluchtbewegung annehmen könnte, wenn der Krieg in der Ukraine lange andauern sollte?

Obwohl niemand weiß, wie der Krieg

sich entwickeln wird, erwarten alle Experten eine lang anhaltende, breite Fluchtbewegung aus der Ukraine. Jeder, der ein bisschen nachdenkt, wird das Land verlassen – denn es wird auf absehbare Zeit nicht attraktiv sein, dort zu leben. Darauf sollten wir uns einstellen. Viele Menschen werden nach Deutschland kommen, weil sie hier persönliche Bindungen zu Verwandten oder Freunden haben.

Sind wir darauf vorbereitet, die Menschen aufzunehmen?

Ich glaube, wir sind im Umgang mit Flüchtlingen zum Glück schon erfahren, und wir werden diese Herausforderung meistern. Allerdings sollten wir von vornherein von einer längeren Aufenthalt ausgehen – anderthalb, vielleicht zwei Jahre, vielleicht mehr, in denen wir ein Chaos vermeiden müssen. Die Frage ist: Wie überbrücken, wie nutzen wir diese Zeit sinnvoll?

In Deutschland herrscht seit Jahren Fachkräftemangel, viele Ukrainer sind gut ausgebildet. Denken Sie, dass die Geflüchteten auch dauerhaft eine Zukunft bei uns haben?

Warum denn nicht? Kulturell gibt es aus meiner Sicht gar keine Probleme oder Hürden. Ich glaube, dass sich die Menschen aus der Ukraine sehr viel schneller integrieren werden als bei früheren Fluchtbewegungen. Und so bitter es ist: In manchen Bereichen wie bei der Pflege, die unter akutem Personalmangel leiden, werden



Dr. Klaus P. Strautmann ist Geschäftsführer und Gesellschafter der Langendorf GmbH, die er vor zehn Jahren übernommen und seitdem erfolgreich saniert hat. Am Stammsitz Waltrop und einem weiteren Standort in Polen (Foto) setzt das Traditionsunternehmen technisch anspruchsvolle Nutzfahrzeug-Konzepte um. Langendorf hat sich 2017 dem börsennotierten polnischen Wielton-Konzern angeschlossen, einem der weltweit größten Hersteller von Anhängern, Aufliegern und Aufbauten. Aktuell hat die Langendorf-Gruppe 300 Beschäftigte – und wartet darauf, dass die lang geplante Verlegung des Stammwerkes in Waltrop zum Industriegebiet „Im Dicken Dören“ beginnen kann.

wir wahrscheinlich durch die ankommenden Menschen eine Entlastung des Arbeitsmarktes bekommen – wenn wir ihnen echte berufliche Chancen eröffnen. Und es bedeutet natürlich auch, dass wir für diese Menschen dringend Wohnungen bauen müssen, da der Wohnraum schon vorher knapp war.

Fehlende Kabelbäume aus ukrainischer Produktion schränken die Produktion von Pkw gerade stark ein. Inwieweit ist auch Langendorf von Ausfällen in der Lieferkette betroffen?

Bei uns sind die Ausfälle aufgrund des Krieges noch gering. Durch die Sanktionen hat es einige Stornierungen von Bestellungen aus Russland gegeben. Im Moment stören uns eher fehlende Halbleiter aus Taiwan. Allerdings schaffen unsere Kunden bei der Bestellung eines Aufliegers oft auch eine neue Zugmaschine an – und da gibt es massive Ausfälle. Einige große Hersteller wie der VW-Konzern sind abhängig von Lieferungen aus der Ukraine. Es fehlt auch kaltgewalzter Stahl aus der

Ukraine, und Aluminium ist im Preis hochgegangen. All das verdeutlicht, wie verletzlich unsere globalisierte Wirtschaft ist.

Die Globalisierung ist ja an sich nichts Neues, sondern ein langfristiger Prozess. Sprechen Sie also Probleme an, die erst jetzt zutage treten?

Durch die Krisen offenbart sich leider eine Abhängigkeit von falschen oder nicht zukunftsträchtigen Energien, ebenso wie eine Abhängigkeit von Billiglohnländern. Wir haben uns daran gewöhnt, dass wir von preiswerten Importwaren profitieren – teilweise auf dem Rücken von Menschen, die für einen Euro die Stunde oder weniger arbeiten. Das haben wir gewusst, aber erfolgreich verdrängt. Ich sehe darin eine mangelnde Bereitschaft, sich dem Neuen und notwendigen Veränderungen zu stellen.

Die Corona-Krise ist kaum ausgestanden, da schafft der Krieg – neben dem großen menschlichen Leid – auch neue Störungen im Wirtschaftsgefüge.

Lässt sich aus Krisen etwas lernen?

Ich glaube schon. Sowohl die Corona-Krise als auch jetzt der Krieg haben uns schmerzlich vor Augen geführt, wie sehr wir uns abhängig gemacht haben von Lieferungen aus aller Welt. Aus dieser Falle kommen wir nur durch eine Krise heraus. Dazu müssen wir allerdings erst einmal wahrnehmen, dass wir eine Krise haben – und bereit sein, Veränderungen für uns selbst in Kauf zu nehmen. Wir müssen Abhängigkeiten verringern und Notwendigkeiten einsehen: Wenn wir keine eigenen Rohstoffe haben und keine Atomkraft wollen – dann muss ich vielleicht akzeptieren, dass ich beim Blick aus dem Fenster ein Windrad sehe, auch wenn mir das persönlich nicht gefällt.

Das Gespräch führte Stefan Prott

Bei der besonderen Führung durch das LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg erklären die Gästebegleiter alles in leichter Sprache.



Warum das Schiff den Fahrstuhl braucht

Experten für leichte Sprache begleiten durch das LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg.

⚙️ Wenn Karsten Rybiak Gäste durch die historische Kulisse des Schiffshebewerks führt, dann nimmt er schon mal Hände und Arme zu Hilfe, um zu zeigen wie breit, wie hoch, wie lang, wie tief etwas ist. Der 45-Jährige ist einer von acht Gästebegleitern, die im LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop Besucherinnen und Besuchern das alte Hebewerk näherbringen. „Auf die leichte Tour“ prangt auf seinem Namensschild, denn das ist Motto

dieses besonderen Führungsangebots. „Wir erklären, wie das Hebewerk funktioniert und warum Schiffe einen Fahrstuhl brauchen“, sagt der ausgebildete Gästeführer. Dabei stehen nicht etwa Zahlen und theoretische Fakten im Vordergrund – die Museumsbegleiter erklären anschaulich und mit Beispielen zum Anfassen und Ausprobieren. Denn das Angebot „Auf die leichte Tour“ richtet sich unter anderem an Menschen mit Lernschwierigkeiten und an alle, die Wissen leicht verständlich aufbereitet haben möchten. „Zu unserer Zielgruppe gehört jeder, der das Hebewerk auf einfache und ansprechende Art und Weise erklärt haben möchte“, sagt Birgit Klemm von der Evangelischen Familienbildungsstätte der Diakonie.

Gemeinsam neue Wege

Für dieses besondere Führungsangebot ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen gemeinsam neue Wege gegangen – vor allen Dingen mit großen Schritten in Richtung Inklusion sowie inklusiver Vermittlung. Denn die Beschäftigten der Recklinghäuser Werkstätten haben sich neben ihrer Tätigkeit zu Gästebegleitern ausbilden lassen und dafür mehrere Schulungsphasen erfolgreich absolviert. Sie kennen die Geschichten, die hinter den Exponaten im Schiffshebewerksmuseum stehen. Die Mitglieder des Teams wissen alle Daten und Fakten zu jeder Station der rund



„Unsere Gästebegleiter sind richtige Experten.“

Anette Plümpe, Museumspädagogin
am LWL-Industriemuseum

90-minütigen Führung auswendig und gehen auch auf individuelle Fragen gerne ein. „Unsere Gästebegleiter sind richtige Experten“, sagt Museumspädagogin Anette Plümpe. Das Dauerangebot sei ein gutes Beispiel für den Erfolg der Bildungspartnerschaften zwischen Diakonie und LWL. Das Projekt „Auf die leichte Tour“ hat 2018 den bundesweit verliehenen Inklusionspreis der Arbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V. gewonnen. Die Gästeführer selbst sind mit Feuerreifer dabei, wenn sie Gruppen durch die Ausstellung begleiten und draußen das imposante Hebewerk präsentieren. „Wir passen uns jeder unserer Besuchergruppen an“, so Karsten Rybiak. Der Begeisterungsfunk springt immer

schnell über. Kein Wunder also, dass bei der Führung „Auf die leichte Tour“ immer mal „Wiederholungstäter“ dabei sind.

Jennifer von Glahn

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

— INFO —

Gebucht werden können Führungen „Auf die leichte Tour“ über das LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg
Tel. 02363 9707-0 · schiffshebewerk@lwl.org · schiffshebewerk-henrichenburg.lwl.org
und über die Evangelische Familienbildung

Birgit Klemm, Tel. 02365 92484-10 · b.klemm@diakonie-kreis-re.de
www.diakonie-kreis-re.de/bildung/ev-familienbildungsstaette

Kosten: 40 Euro pro Gruppe plus Eintritt.
Maximal 10 Teilnehmer. Drei Betreuer frei.



Nicht nur Theorie und Zahlen: Die Gästebegleiter erklären alles anschaulich.

Kuscheln mit Puschel und Co

Sie sorgen für „Ohhs“ und „Ahhs“ und man kann gar nicht anders, als zu krabbeln und zu kraulen: Kaninchen. Diese Vereine haben deswegen sicher das süßeste Hobby.

🔪 Sie hören auf kuriose Zahlen wie W 267 oder W 414: Kaninchenzuchtvereine. Die Zahlen im Vereinsnamen werden vom Landesverband vergeben, die entsprechenden Nummer stehen auch im Ohr der süßen Hoppler, damit man sie dem Rassekaninchenzuchtverein beispielsweise bei Ausstellungen zuordnen kann.

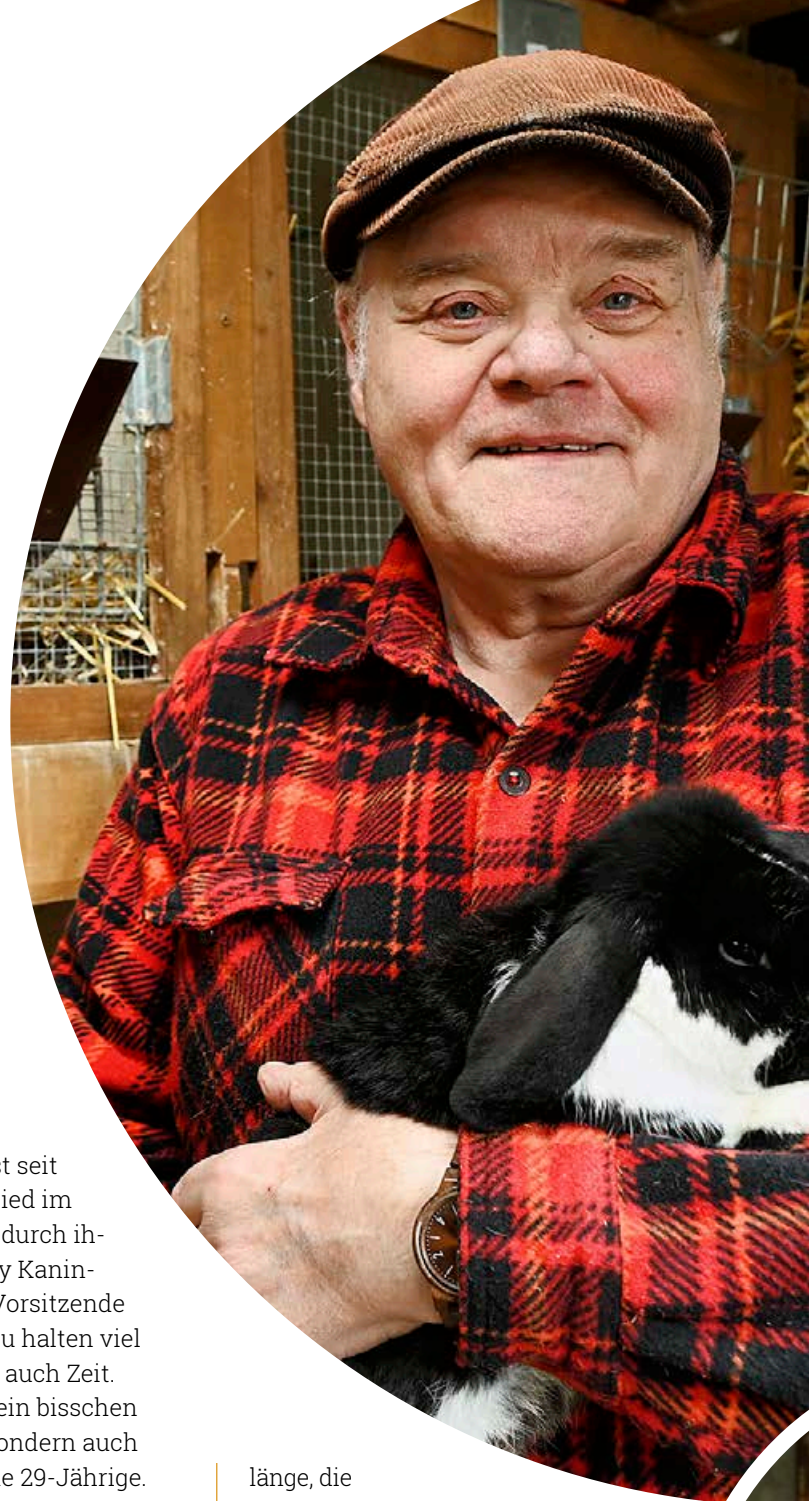
Karl-Heinz Diehl vom Rassekaninchenzuchtverein KZV W 267 in Waltrop züchtet drei verschiedene Rassen und betreut rund 50 flauschige Mümmelmänner. Zu seinem Hobby kam der heute 72-Jährige durch seinen Großvater. „Früher bei den Bergleuten hielt man Kaninchen, das war üblich“. Heute sind es 13 Mitglieder, jeder hat eigene Tiere. Aktuell kümmern sich die Züchter um den Nachwuchs, denn im Frühjahr sind die Kaninchenbabys zur Welt gekommen. Im August ist eine Jungtierschau geplant.

Mit viel Liebe sorgt sich auch Mareike Völker um ihre rund 30 süßen Schlapp-

ohren. Die 29-Jährige ist seit rund zehn Jahren Mitglied im W414 Waltrop und kam durch ihren Onkel zu dem Hobby Kaninchenzucht. Die zweite Vorsitzende weiß, dass Kaninchen zu halten viel Tierliebe braucht – und auch Zeit. „Das ist eben nicht nur ein bisschen kuscheln und füttern, sondern auch sauber machen“, sagt die 29-Jährige. Vereinsvorsitzender Andreas Semmelmann ist seit seinem 14. Lebensjahr als Kaninchenzüchter aktiv und immer noch fasziniert von den schönen und kuschligen Tieren. „Als Kinder sind wir damit groß geworden“, sagt der Züchter, der sich mittlerweile seit 40 Jahren mit Kaninchen umgibt. „Heute züchtet man für die Optik“, erklärt der 62-Jährige die Gründe für das Hobby rund um die flauschigen Tiere. Züchter wissen, auf welche Kriterien es bei Ausstellungen ankommt, bei denen die Vereine kreisweit und darüber hinaus ihre schönsten Mümmelmänner präsentieren. Ohren-

länge, die Spannweite bei Hängeohren, Gewicht, Körperform, die Farbe und Qualität des Felles und bei bestimmten Rassen auch ihre Zeichnung – also das Muster im Fell – sind entscheidend. Die Kaninchen, die beide Vereine züchten, sind nicht nur süß, sie sind vor allem eins: zutraulich und lieb. „Leider können wir nicht immer alle Kaninchen behalten und geben sie gerne in liebevolle Kinderhände und an liebe Tierhalter ab“, sind sich die Vorsitzenden beider Vereine einig.

Jennifer von Glahn



W267 Waltrop

Vorsitzender Karl- Heinz Diehl

E-Mail: kh-diehl@online.dewww.kzvw267.de**W414 Waltrop**E-Mail: zuchtfreunde@email.de

1. Vorsitzender Andreas Semmelmann

2. Vorsitzende Mareike Völker

www.w414-waltrop-zuchtfreunde.de

Ein Herz und eine Seele mit Klopfer und Co: Karl- Heinz Diehl (l.), Andreas Semmelmann (2.v.l.) und Mareike Völker (r.) sind Kaninchenzüchter und haben ein großes Herz für Tiere. Der 72-jährige Diehl züchtet unter anderem schwarz weiß gecheckte Zwergwidder. Der 62-jährige Semmelmann hat einen Widderzwerg in wildfarben-weiß auf dem Arm und die 29-jährige Völker füttert einen süßen rhönfarbigen Widderzwerg mit einer Möhre.

Waltrop erleben-Redakteurin Jennifer von Glahn (l.) hat ein Weißgrannenkaninchen auf dem Arm, eine mittelgroße Kaninchenrasse.





Freiheit auf zwei Rädern

**Mit Rücksicht und Spaß sind
Motorradclubs im Ostvest unterwegs**

 Unmittelbarkeit, das direkt Erfahren und Erleben der Natur, die Gerüche, der Wind, das Wetter – genau das ist es, was die motorradbegeisterten Menschen der Biker Interessen Gemeinschaft Oer-Erkenschwick, kurz BIG, miteinander verbindet. Für sie ist der Weg das Ziel, auch wenn der manchmal ganz schön nass sein kann. „Es gab schon einige Touren, bei denen wir im strömenden Regen gefahren sind. Aber wenn wir dann alle zusammen in der Unterkunft ankommen und das Wasser aus den Stiefeln schütten, verbindet das“, erzählt Rainer Kau. Als BIG-Sprecher ist er schon fast so lange für die Interessengemeinschaft aktiv wie es den Zusammenschluss der Motorradliebhaberinnen und -liebhaber gibt. Vor mittlerweile 21 Jahren gegründet, ist dieser mittlerweile ein fester Bestandteil der Oer-Erkenschwicker Biker-Szene. Wer jetzt allerdings an schwere Lederkappen, Harley Davidsons und schepfernde Auspuffe denkt, liegt falsch. Denn bei BIG geht es nicht ums Auffallen um jeden Preis. Hier steht etwas ganz anderes im Vordergrund. „Uns vereint der Grundgedanke, der seit jeher die Philosophie von BIG ist. Gegründet wurde die Gemeinschaft nämlich von ein paar Enthusiasten, die einfach nicht mehr allein fahren wollen. Sie haben dann eine Annonce in der Zeitung geschaltet und BIG war geboren. Genau diese Enthusiasten sind wir heute noch“, sagt Rainer Kau.

Die Fahrweise ist eine Sache des Wollens, nicht des Könnens

Jeden Sonntag trifft sich die Gruppe um 10 Uhr an ihrem Vereinsheim, dem „Warsteiner am Markt“, in Oer-Erkenschwick. „Hier kann jeder dazu kommen, der Lust hat, mit uns eine schöne Tagestour zu fahren. Im Vorfeld legen

wir eine Route fest, kehren zwischen- durch irgendwo ein und verbringen zusammen einfach einen tollen Tag auf dem Motorrad“, erklärt Carsten Rose. Er selbst ist seit einem guten halben Jahr bei BIG dabei und sehr begeistert von dem Miteinander der Interessengemeinschaft.

„Was ich besonders mag, ist, dass es hier feste Regeln für die Fahrten gibt: Jeder behält seine Position bei, es wird nicht überholt. Wir achten alle aufeinander und das macht das Fahren nicht

Wir achten alle aufeinander und das macht das Fahren nicht nur entspannt, sondern auch sicher.“

Carsten Rose, Mitglied Biker Interessen Gemeinschaft BIG

nur entspannt, sondern auch sicher“, so der 59-Jährige. Respekt zwischen den Fahrerinnen und Fahrern untereinander sowie vor anderen Verkehrsteilnehmern und vor der Natur hat bei BIG oberste Priorität.

„Es ist uns einfach wichtig, dass sich alle verstehen, denn wir möchten zusammen Spaß haben. Außerdem ist es für uns selbstverständlich, dass wir in Innenstädten das Tempo drosseln und auf andere Rücksicht nehmen“, sagt Gerhard Meißner, der gemeinsam mit seiner Frau schon viele BIG-Touren begleitet hat. Doch leider, so ergänzt er, gäbe es auch andere Fahrer, die weniger rücksichtsvoll seien und so dem Image des Motorradfahrens schadeten.

Ein aktives Naturerlebnis

Auch deswegen ist es das Anliegen aller BIG-Mitglieder, offen, ehrlich und auch sehr herzlich mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. „Bei uns ist wirklich jeder willkommen und wir freuen uns über alle, die bei uns mitfahren wollen. Die einzige Voraussetzung ist, dass man einen gültigen Motorrad-

führerschein besitzt und dass die Maschine 120 km/h fahren kann, weil wir auch auf der Autobahn unterwegs sind“, betont Rainer Kau.

Neben den sonntäglichen Touren fahren die aktuell 25 Mitglieder auch mal längeren Touren über mehrere Tage. Die Faszination des Motorradfahrens liegt für sie dabei in der Unmittelbarkeit des Erlebens. „Man nimmt die Umwelt viel mehr wahr als zum Beispiel im Auto. Man riecht den Fichtenwald und den Bauernhof, man ist einfach ganz nah

dran an der Natur“, sind sich die Fahrer einig. Außerdem mache das Motorradfahren an sich viel Spaß, weil man viel aktiver mit dem eigenen Körper sei als im Auto. Da gebe es nach einer langen Tour auch schon mal Muskelkater. Aber das macht nichts, auch da sind sich die BIG-Mitglieder einig. Denn: „Motorradfahren ist dafür da, um sich lebendig zu fühlen.“

Dr. Felicitas Bonk

— INFO —

Wer Motorräder liebt und gleichgesinnte im Ostvest sucht, wird hier ganz sicher fündig:

Oer-Erkenschwick

Biker Interessen Gemeinschaft BIG
kontakt@big-oe.de
www.big-oe.de

Waltrop

Motorradsporclub Waltrop e.V.
www.mrsc-waltrop.de

Datteln

Dattelner Motorclub e.V.
info@dattelner-mc.de
www.dattelner-mc.de



Alleine zusammen Musik machen

Ein gemeinsames Lied spielen und dazu ein Musikvideo drehen, ohne sich zu treffen? Das geht! Das beweisen der Dattelner **Jugendamtsleiter Peter Wenzel** und sein musikalisches Team. Der 58-Jährige spielt Gitarre und singt in der Marler Band „Die Roten Hosen“. Bandproben waren lange Zeit aufgrund von Corona nicht möglich. „Da habe ich überlegt, wie wir Musik zusammen machen können, ohne anwesend zu sein.“ Die Idee zu einem gemeinsamen Musikprojekt kam ihm mit Musikfreunden aus Datteln. Beim Gespräch mit Musikschulleiterin Kristin Seifert war die Querflötistin sofort begeistert. Ebenso René Wilhelm, Mobiler Jugendarbeiter für Datteln und Sänger, sowie Musikschullehrer Gregor Lankeit am E-Piano. So war die Kombo rund um die „Roten Hosen“ bestehend aus Peter Wenzel, Schlagzeuger Finn Wenzel, Bassist und newPark-Geschäftsführer Andreas Täuber, Gitarrist Dennis Woller sowie Sängerin Nina Eiting perfekt. Und auch der Song war schnell gefunden,

ein „Locomotive Breath“-Cover von Jethro Tull. Zunächst hat jeder seine Sequenz einzeln aufgenommen – vom Bass über Gitarre, Gesang und Co. „Jeder hat für sich allein mit Kopfhörern gespielt“, so Wenzel, – und am Ende passte das Lied komplett“. Dann fehlten noch die Videoclips, die der 20-jährige Finn Wenzel mit Kamera und Drohne mit jedem einzeln aufgenommen hat. „Die ganzen Bewegungen am Instrument mussten genau zur Musik passen“, so Wenzel. Denn erst am Computer wurden sämtliche Tonstrecken und Aufnahmen zusammengefügt. Herausgekommen ist ein anspruchsvolles Musikvideo, das man auf YouTube sehen kann. „Es ist faszinierend, dass wir durch technische Hilfsmittel zusammen musizieren können. Musik verbindet eben“.

Jennifer von Glahn

— INFO —
Das Video auf Youtube



**Das muss
DATTELN
ERLEBEN**



DONNERSTAG | 28.4.

19:30 Uhr
Nachtschnittchen
KATIELLi Theater

**DONNERSTAG, 26.5.
BIS SONNTAG, 29.5.**

12:00 Uhr
Mittelalterlich Gaudium/ Mittelaltermarkt
Moselbachpark Waltrop

SAMSTAG | 11.6.

18:00 Uhr
Weinreise um die Welt
Villa Kundalini

MONTAG/DIENSTAG | 8.8./ 9.8.

18:00 Uhr
Mondscheinkino
Rathauspark

Alle Veranstaltungen wegen der
Coronapandemie unter Vorbehalt.

Sommerkonzert mit dem Trio Feliz

„Feliz“ ist portugiesisch und bedeutet „glücklich“. Genauso lässt sich die Musik des Trios beschreiben. Die Gruppe präsentiert ein musikalisches Programm aus angenehmen Swing, Lateinamerikanischer Musik und Soul am Samstag, 9. Juli um 19 Uhr open Air im Garten der Villa Kundalini an der Sutumer Strasse 10 in Datteln. Tickets gibt es ab sofort für 30 Euro bei Alexandra Borke unter alex_borke@gmx.net

— INFO —
www.villa-kundalini.de
www.feliz-music.de

Bruchbude oder Goldgrube?



**Prüfen Sie kostenlos, was
Ihre Immobilie wert ist.**

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen,
wissen aber nicht, was sie wert ist? Machen
Sie den Test. Innerhalb weniger Minuten
erhalten Sie das Ergebnis der Analyse per
E-Mail. Kostenlos und unverbindlich.

www.sparkasse-re.de/preisfinder

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Vest Recklinghausen**



JEDER GENIEßT ANDERS, ABER ALLE IM COPA!

Taucht ein in unsere Wasserwelt und entdeckt das neue Spaßbad mit vielen Attraktionen und Highlights für die ganze Familie.

Alle Infos unter: www.copacabackum.de



Über den Knöchel/Teichstraße 20, 45699 Herten
Tel.: 0 23 66 / 307-310 | www.copacabackum.de



copa ca backum